



Energiearbeit bei Pferden

Was bedeutet Energiearbeit – energetische Medizin?

Die Sprache der Pferde – meine Muttersprache

Trauerarbeit

Irgendwann trennen sich unsere Wege

Großes Preisrätsel

Weihnachtsgeschenke zu gewinnen

Rasseportrait

American Quarter Horse

Gesundheit

Zur Tierschutzrelevanz des Koppens bei Pferden unter besonderer Berücksichtigung des Einsatzes von Kopperriemen

Recht

Bahnschranke bleibt am Sattel hängen und zerbricht: Pferdehalter haftet nicht bei artigem Pferd



Wir wünschen frohe Weihnachten & guten Rutsch!

Wenn es um die Sicherheit unseres Pferdes geht, sind wir Frauen sehr speziell. Genau dafür hat die R+V ausgetüftelte und individuelle Versicherungen. Und das Team der R+V Generalvertretung Birte Stapelfeldt - das sich mit Pferdeverstand und Fingerspitzengefühl für Ihr Pferd einsetzt. Die R+V Tierhalterhaftpflicht-Versicherung für Pferde z.B. bietet verlässlichen Rundum-Schutz. Die Pferde OP- oder Tierleben-Versicherung mit individuellen Schwerpunkten ebenso.

Sprechen Sie uns gerne an. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

R+V Generalvertretung
Birte Stapelfeldt

Telefon: 04553 - 895 33 53
gv.stapelfeldt@ruv.de - www.stapelfeldt.ruv.de



Da sind Sie sicher!

**Liebe Leserinnen,
liebe Leser,**

was für ein unkonventionelles Jahr geht nun zu Ende. Wir hoffen von Herzen, dass Sie es gesund und munter überstanden haben. Für uns war es ein ruhiges Jahr. Es sind so viele Messen ausgefallen, dass ich schon befürchtet hatte, hier zu Hause einen „Lagerkoller“ zu bekommen. Ich habe die gewonnene Zeit mit unseren Pferden und Hunden verbracht und es sehr genossen.

Viele Menschen sind durch die derzeitige Lebenssituation verunsichert, haben gesundheitliche Probleme und finanzielle Sorgen durch Kurzarbeit, Arbeitslosigkeit oder drohende Insolvenz. Uns ist klar geworden, dass es gerade jetzt wichtig ist, Präsenz zu zeigen. Die Menschen brauchen Unterstützung, Hoffnung, Zuversicht und Freude, denn für gegenseitige Gedanken und Gefühle sorgen ja schon die Medien.

Allerdings habe ich mir auch einige Sorgen gemacht: um die wirtschaftliche Zukunft des horseWOMan. Durch den Ausfall vieler Veranstaltungen, Messen und die dadurch fehlenden Anzeigen hatten wir im Verlag einige Einbußen hinzunehmen.

Umso dankbarer bin ich dem tapferen Einzelhandel, unseren Therapeuten, Ärzten, Reitlehrern, Pensionsställen und allen Kunden, die uns in diesen schweren Zeiten die Treue gehalten haben.

Den Spamaßnahmen ist auch unser Veranstaltungskalender zum Opfer gefallen. Wir haben festgestellt, dass unsere Kernleserschaft aus



horseWOMans Meslico und Dagmar Längert

dem Norden Deutschlands kommt und haben somit die Veranstaltungen auf die Bundesländer Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern, Berlin und Brandenburg reduziert. Wir hoffen, Sie sehen es uns nach.

Dafür haben wir in der Winterausgabe wieder ein schönes Preisrätsel mit wundervollen Gewinnen, gestiftet von unseren tollen Kunden, die Ihnen zu Weihnachten mit den Geschenken eine Extra-Freude bereiten möchten.

Wir freuen uns sehr, dass es wieder gelungen ist, diese Ausgabe mit spannenden Themen über Energiearbeit bei Pferden von Dr. Torp, Anne Hentschel und Sabine Rathmann zu bereichern. Ich finde, es entspricht dem Zeitgeist und macht mir einfach unglaublich viel Freude.

Im Rasseportrait geht es um meine Lieblingspferderasse – das American Quarter Horse. Warum sind diese meine Lieblingspferde? Sie sind ruhig, klug, lernfähig, selbstbewusst, weise, spritzig, schnell, echt cool und besitzen die große Gabe des Verzeihens. Das Quarter Horse ist außerdem meine Lieblingsrasse, weil ich schon vor 30 Jahren meine erste Quarter Horse Stute „Fritz Bar Music“ in Texas gekauft habe und viele wunderbare Fohlen mit ihr züchten durfte. Das letzte

Impressum

Herausgeber:

Längert Verlag
 Holm 45
 24392 Süderbrarup
 Tel. 04641 9862191
 mobil 0172 9825298
 info@horsewoman-magazin.de
 info@laengert-verlag.de
 www.horsewoman-magazin.de

Anzeigenverwaltung / Mediaberatung:

Längert Verlag | Tel. 04641 9862191
 mediaberatung@laengert-verlag.de

Layout: Längert-Verlag

Auflage: 6.500 Printexemplare, 30.000 Digital-
 exemplare.

Vertrieb: Über Anzeigenkunden aus dem
 Adressverzeichnis, Abonnenten und als PDF-
 Download auf
 www.horseWOMan-magazin.de

Titel: Kalu von Hollen auf seiner Turnierstute
 Honey, www.galloway-star-ranch.de

Vierteljährliche Erscheinungsweise bis
 zum 5. des erscheinenden Monats.

Wir weisen darauf hin, dass die Redaktion nur
 bedingt für die Inhalte der Anzeigen und Beiträge
 verantwortlich ist.

facebook.com/horseWOMan-magazin
 facebook.com/HundeLeben-magazin

Exemplar aus dieser großartigen Zuchtstute (sie hatte fünf „foundation sires“ in ihrem Pedigree) ist meine „alte“ Palomino-Stute „Shannon Skip Bar“ von „Don't Skip Sunny“, einem Palomino-Hengst, den ich vor langer Zeit mit meinem damaligen Ehemann für unsere Zucht aus den USA importiert hatte. Aus Shannon habe ich, mit dem mittlerweile verstorbenen „CL Sierra Serenade“ von Christine Petersen, Wolfsbergranch in Flügeldorf, mein letztes Quarter Horse „Don't Skip Cupido“ gezogen. Der Wallach ist mittlerweile 13 Jahre alt und ist das Reitpferd meines Freundes, der erst mit Mitte 50 mit dem Reiten begonnen hat. Cupido ist eine Seele von einem Pferd, ansonsten könnte Hans unsere Reiturlaube und Wanderritte auf ihm nicht so unkompliziert und unfallfrei genießen.

Jetzt bereiten wir uns auf den Winter vor. Das Wetter ist ja typisch norddeutsch, die Futtermittelvorräte sind gebunkert und die Pferde haben schon den Winterpelz angezogen.

Genießen Sie die einen ruhigen und besinnlichen Winter, haben Sie intensive und besonders schöne Feiertage im Kreis Ihrer Liebsten.

Freuen Sie sich mit uns zusammen auf ein gutes, erneuertes, freudebringendes 2021.

In diesem Sinne bleiben Sie, Ihre Familien, und Vierbeiner gesund und fühlen sich herzlich verbunden.

Mit besten Grüßen und Wünschen
 Ihre



Inhalt

Gesundheit

Zur Tierschutzrelevanz des Koppens bei Pferden unter besonderer Berücksichtigung des Einsatzes von Kopperriemen	32
Osteopathie für Pferde – der sanfte Weg zur Heilung	42
Haaranalysen mit dem METAVITAL Horse System	48

Energiearbeit bei Pferden

Was bedeutet Energiearbeit – energetische Medizin?	22
Die Sprache der Pferde – meine Muttersprache	28
... das Wesentliche ist für das Auge unsichtbar ...	30

Portraits/News

Mit dem richtigen Partner zum Erfolg	6
Rasseportrait: Das American Quarter Horse – Show Horse, Rennpferd und Freizeitkamerad der Extraklasse	10
WT Ranch – Westernreitanlage und Extreme Trail Park	13
Westernreiten – die Galloway Star Ranch, ein Idyll für Pferd und Reiter	14
Revolutionäre Innovation: die Feedyboxen!	20
Salvana Pferdemineral Getreidefrei	27
HeuEnjoy Wärme-/Abschwitz-/Wellnessdecke, die Füllung macht's	29
Mit Maske zum FN-Trainerschild	38
Hof Ritzebeck – die Pferderesidenz	40

Das Leben ist (k)ein Ponyhof – ein halbes Jahr voller Abenteuer	44
Recht: Bahnschranke bleibt im Sattel hängen und zerbricht: Pferdehalter haftet nicht bei artigem Pferd	46
Mit Abstand ein spannendes Treffen	49
Shagya Araber News: Nachfolger gesucht	54
Trauerarbeit: Irgendwann trennen sich unsere Wege	58
Der Vorstand der Islandpferdefreunde zwischen den Meeren e. V. stellt sich vor	61
Die erste Pferdeklappe e. V.: Der letzte Monat	64

Rubriken

Editorial	3
Impressum	4
Inhaltsverzeichnis	5
Turnier- und Veranstaltungskalender	16
Weihnachtsrätsel	50
Kompetenz Erfahrung Vertrauen	62
Kolumne von Dr. Barbara Weber: Müll, Müll, Müll ... mein Müll muss mit	66
Adressenverzeichnis	77

HundeLeben

Kolumne vom Redaktionshund Hannes: „Ich bin ein weiser, alter Hund“	70
Silvester in der Klappe, diesmal keine Pferdegeschichte	71
Adressenverzeichnis	74



Fotos: Malina Blunck

Mit dem richtigen Partner zum Erfolg

Sie zählt zu den besten Dressurreiterinnen der Republik, hat sich vor drei Jahren auf dem Hof Etzer Heide in Appen vor den Toren Hamburgs mit einem eigenen Stalltrakt selbstständig gemacht und gerade in den vergangenen Wochen auf den unterschiedlichsten Turnieren mit den verschiedensten Pferden Siege in Serie gesammelt: Kathleen Kröncke.

Ob beim Landesturnier in Bad Segeberg mit Standsfield, beim Schenefelder Dressurfestival mit San Royal oder beim TSF Dressurchampionat in Neumünster mit Kiriakos – Kathleen Kröncke führte die Ergebnislisten an. Die sympathische 30-Jährige weiß: Bestleistungen sind nur möglich, wenn Pferde gesund und zufrieden sind. Einer bedarfsgerechten und ausgewogenen Ernährung kommt dabei gerade im Leistungssport eine besondere Bedeutung zu. Mit dem Unternehmen Balios aus Brügge hat die erfolgreiche Athletin nun einen neuen Partner an ihrer Seite, der ihren hohen Ansprüchen an die Fütterung ihrer Pferde absolut gerecht wird.

Kathleen Kröncke entstammt einer Reiterfamilie: Vater Dolf-Dietram Keller trägt den Titel des Reitmeisters und auch Mutter Manuela triumphiert bis zur Grand Prix-Klasse – gemeinsam zählt das Ehepaar zu den versiertesten Ausbildern in Deutschland. Und so ist es selbstverständlich, dass die Eltern auch zwei- bis dreimal in der Woche zum Training in Appen vorbeischauen.

„Nach dem Abitur habe ich zunächst ein Jahr reiterliche Erfahrungen im In- und Ausland gesammelt und anschließend in Hamburg Wirtschaftspsychologie studiert. Aber schon während meiner Zeit an der Uni war mir klar, dass



Balios Handelsvertreter Stefan Marpert im Gespräch mit Kathleen Kröncke über die Balios Schatzkiste.

ich das Reiten zum Beruf machen möchte“, erzählt Kathleen Kröncke. „Nach dem Bachelor-Abschluss bin ich zunächst in den Ausbildungsbetrieb meiner Eltern eingestiegen, ehe ich mir dann in Appen ein eigenes Standbein aufgebaut habe.“ Auf dem Hof Etzer Heide sind die Bedingungen für die 15 Pferde, die sie in Beritt hat und bis zur schweren Klasse ausbildet, optimal: Insgesamt bietet die Anlage 50 großzügige, lichtdurchflutete Boxen, zahlreiche Paddocks, zwei Hallen, einen Außenplatz, Koppeln und eine Rennbahn.

„Meine Pferde kommen alle mindestens dreimal am Tag raus, werden geritten, geführt oder dürfen auf der Weide oder dem Paddock ausspannen. Mir ist wichtig, dass sie viel beschäftigt werden und dass mein Team und ich viel Zeit mit ihnen verbringen. Ich habe zu jedem eine enge Beziehung.“ Ein schönes Leben wolle sie ihren Tieren bieten und habe deshalb vor einigen Monaten verstärkt begonnen, sich mit dem

Thema Fütterung auseinanderzusetzen. „Ich habe vor einigen Jahren schon einmal mit Balios zusammengearbeitet, zwischendurch andere Hersteller ausprobiert, aber bin letztlich zu Balios zurückgekehrt“, so Kathleen Kröncke. „Die fachkundige Beratung ist hervorragend und die Qualität der Produkte hat mich überzeugt. Alle meine Pferde fressen das Balios LeuchtFeuer ausnahmslos gut und gerne. Das habe ich bislang noch nicht erlebt.“ Vor allem LeuchtFeuer Sport stehe bei ihren vierbeinigen Athleten hoch im Kurs und Balios-Handelsvertreter Stefan Marpert erklärt, warum: „LeuchtFeuer Sport wurde speziell für Turnierpferde kreiert. Sportler benötigen einen höheren Energiegehalt in der Ration, der in diesem Fall aus der hochwertigen, erträglichen Stärkequelle Vollkornhafer aus der Küstenregion kommt. Weiterhin liefern ausgesuchte Fettkomponenten die benötigten Omega-3-Fettsäuren für den Energiestoffwechsel. Die spezielle Vitalstoffzusammensetzung ist auf den Hochleistungssport ausgerichtet.“



Hochleistungspferde werden auf dem Hof Etzer Heide mit Balios LeuchtFeuer gefüttert.

Der moderate Stärke- und niedrige Zuckergehalt in Verbindung mit dem hohen Faseranteil garantieren beste Verträglichkeit insbesondere für solche Pferde, die mit Magenproblemen zu kämpfen haben.“ Für das optimale Wohlbefinden setzt Kathleen Kröncke auf die Balios LeuchtFeuer KräuterBrise: Die Rezeptur ist ohne Getreide und Melasse, stärke- und zuckerreduziert, magen- und darmfreundlich und faser- und kräuterreich. Reichlich faserige Gräser und Pflanzen, veredelt mit zahlreichen Kräutern, wie zum Beispiel Thymian, Anis, Süßholzwurzel und Pfefferminze, optimieren jede Krafftutteration, pflegen die Atemwege und unterstützen den Stoffwechsel auf natürliche Weise. Balios LeuchtFeuer KräuterBrise kann als sechs- bis achtwöchige Wellness-Kur oder nach Empfehlung des Tierarztes zum herkömmlichen Krafftutter gefüttert werden.

Und welches Pferd freut sich nicht über eine Portion Mash? Balios LeuchtFeuer Schlabber-Mash ist stärke- und zuckerarm. Keine Melasse, keine Kleie und kein Getreide sind der Garant

dieses Instant-Mash. Die ausgesuchten Rohstoffe wie extrudierte Leinsaat, Bierhefe, Lignocellulose und auch die vitalisierenden Kräuter sichern eine magen- und darmschonende Fütterung und die enthaltenen Schleimstoffe, Rohfaser und Pektine können zu einer verbesserten Darmtätigkeit beitragen und eine gesunde Verdauung fördern. Übrigens kann das Balios LeuchtFeuer Schlabber-Mash sowohl mit kaltem als auch mit warmem Wasser zubereitet werden.

„Um mit meinen Pferden Erfolge zu feiern und vor allem um sicherzustellen, dass sie sich wohlfühlen, muss jeder Baustein im gesamten Management stimmen. Mit Balios habe ich einen wichtigen Partner an meiner Seite, der mich in der Fütterung bestens unterstützt und einen wichtigen Beitrag zur Leistungsfähigkeit meiner Pferde liefert.“



LeuchtFeuer

ursprünglich. norddeutsch. füttern.





Das American Quarter Horse – Show Horse, Rennpferd und Freizeitkamerad der Extraklasse

– eine aus den USA stammende Pferderasse, die das Westernpferd par excellence ist, die sich aufgrund ihrer Vielseitigkeit und ihres außergewöhnlichen Charakters aber auch für alle anderen Disziplinen eignet. Die Bezeichnung Quarter Horse geht auf den Einsatz der Pferde bei Sprintrennen über die Distanz von einer Viertelmeile zurück.

Unter der Woche arbeiteten die kräftigen Pferde auf der Ranch und am Wochenende wurden sie für Rennen eingesetzt, also die Quarter-Mile-Races, die in den USA noch heute veranstaltet werden. Auf der Viertelmeilen-Distanz ist das American Quarter Horse das schnellste Pferd der Welt.

Abhängig vom Einsatzzweck gibt es unterschiedliche Blutlinien, die sich auch äußerlich unterscheiden. Reining und Cuttingpferde sind um die 150 cm groß oder auch kleiner, stark bemuskelt, aber dabei elegant. Pleasure und Hunter Horses sind deutlich größer und schmaler vom Typ her. Ihnen gemeinsam sind der feine, kurze Kopf mit kleinen, beweglichen Ohren und großen, ausdrucksvollen Augen, der mittellange, nicht zu hoch angesetzte Hals, der mittellange

Rücken und die typische Quarter Horse Kruppe mit der je nach Spezialisierung mehr oder weniger starken Bemuskulung. Hier sitzt der „Motor“ dieser Pferderasse. Vor allem aber besticht das American Quarter Horse durch seinen „Mind“. Diese Pferde sind in aller Regel dem Menschen sehr zugewandt, sehr intelligent und lernen extrem schnell. Auffallend ist ihre Gelassenheit – das ist auf den großen Turnieren gut zu sehen, wo ein Reiningpferd gerade full speed die Arena

entlang galoppiert, um dann meterweit in den Stop zu gleiten – und unmittelbar danach am losen Zügel gelassen im Zuschauerjubiläum zu stehen. Diese Gelassenheit macht das American Quarter Horse zum unentbehrlichen Freizeitpartner für die ganze Familie. Kein Wunder, dass diese die zahlenmäßig größte Pferderasse der Welt ist.

Die vorherrschende Farbe ist Sorrel (Fuchs 30 %). Häufig sind auch die Farben Bay (Brauner 20 %) und Chestnut (Schweißfuchs 10 %), und seltener gibt es Rappen und Schimmel. Chestnut, Sorrel, Black, Bay, Brown, Blue Roan, Grullo, Bay Roan, Red Roan, Chestnut, Red Dun, Dun, Palomino, Gray, Buckskin, Cremello, Perlino – alle diese Farben kommen vor. Die AQHA erkennt diese Fellfarben an.

Zur Zuchtgeschichte ist zu sagen, dass Pferde auf dem amerikanischen Kontinent ausgestorben waren, bevor die Konquistatoren sie wieder importierten. Die Spanier und Portugiesen brachten Araber, Berber und andalusische

DQHA
REGIONALGRUPPE
SCHLESWIG-HOLSTEIN



WWW.DQHA-SH.DE

[WWW.FACEBOOK.COM/
GROUPS/752788814745378/](https://WWW.FACEBOOK.COM/GROUPS/752788814745378/)



Pferde ins heutige Mexiko. Mit den großen Siedlerströmen im 17. und 18. Jahrhundert traten auch andere Rassen auf. Aus den Kombinationen entstand das American Quarter Horse. Bei der Eroberung des Westens spielte das Quarter Horse eine entscheidende Rolle.

Noch etwas zur Geschichte:

Am 25.5.1964 kam der Schweizer Jean-Claude Dysli mit zwei Quarter Horses per Schiff aus Kalifornien in die Schweiz zurück und begann mit der Quarter Horse Zucht. Er machte das Westernreiten und die Quarter Horse Zucht in Deutschland populär. Ansprechpartner für das American Quarter Horse in Deutschland ist die Deutsche Quarter Horse Association in Aschaffenburg (www.dqha.de). Sie ist der drittgrößte Tochterverband (Affiliate) der AQHA weltweit und die Nummer 1 außerhalb des amerikanischen Kontinents.

Portrait

Die Westernreit-anlage in Boklund ist unter neuer Flagge

Seit Ende letzten Jahres haben Claudia und Felix Wilhelm die Westernreit-anlage in Boklund übernommen und leiten sie unter dem neuen Namen WT Ranch.

Claudia und Felix Wilhelm sind Westernreiter aus Leidenschaft und haben sich mit der Anlage einen Traum erfüllt.

Wie der Name WT Ranch schon sagt, dreht sich bei der Familie Wilhelm alles um das Thema Westernreiten und den einzigartigen Extreme-Trail-Park in Norddeutschland, dem Herzstück der Anlage. Hier können Pferd und Reiter gemeinsam an echten Naturhindernissen ihre Geschicklichkeit und ihr Vertrauen miteinander aufbauen und festigen. Diese noch recht junge Disziplin findet immer mehr Beliebtheit unter den Reitern. Beim Extreme-Trail können die Hindernisse am Boden gearbeitet und später auch geritten werden. Das macht den besonderen Charme aus, man kann reiten, muss es aber nicht. Es ist eine gute Abwechslung zum täglichen Training für alle Pferde (ab 2 Jahre). Für Pferde, die wieder ins Training einsteigen sollen, als Vorbereitung für das Geländereiten etc. – hier sind die Möglichkeiten vielfältig, eine Disziplin, die Reitweisen übergreifend ist.

Hierzu passt das Trainingsangebot der WT Ranch. Bei Wilhelms stehen Pferd und Reiter im Mittelpunkt. Sie stehen für ganzheitliches Horsemanship.

Claudia Wilhelm steht auf der Reitanlage mit ihrer Kompetenz für alle Fragen rund um das Thema Pferd als Ansprechpartner zu Verfügung. Als Trainerin B Westernreiten, Trainerin für Bodenarbeit, Sitz- und Gleichgewicht und Pferdetherapeutin bietet sie ein schlüssiges Gesamtkonzept für Pferd und Reiter. Zusätzlich werden für die Ausbildung von Pferd und Reiter regelmäßig Ausbildungslehrgänge im Westernreitersport angeboten: vom



Pferdeführerschein über die Westernreitabzeichen bis hin zum Trainerassistenten im Westernreitersport für jeden Ausbildungsabschnitt.

Neben dem Extreme-Trail Park bietet die Reitanlage auch einen großen Außenreitplatz, eine Bewegungshalle, eine Führanlage, ein Solarium und eine Solekammer an. Für Seminare steht ein großer beheizter Schulungsraum mit moderner Technik zur Verfügung.

Neben dem Reitbetrieb betreiben Claudia und Felix einen kleinen Pensionsbetrieb. Die Pferde stehen in Offenställen an großen Heuraufen nach Geschlechtern getrennt. Zusätzlich gibt es Krankboxen für die einzelnen Offenställe.

Die WT Ranch ist Deuber & Partner Händler für Westernsättel. So ist auch der Sattelshop der WT Ranch eine Anlaufstelle für Westernsättel sowie ausgesuchtes Equipment.

Besuchen Sie die Wilhelms auf der WT Ranch in Boklund bei Owschlag.



WT Ranch
Westernreit-anlage
Extreme Trail Park
Westerntraining
Pferdetherapie
Sattelshop

**Claudia Wilhelm | Dörpstraat 1
24848 Boklund | 0173 8186872
info@claudia-wilhelm.de
www.claudia-wilhelm.de**



von Johanna Weyen

Westernreiten – die Galloway Star Ranch, ein Idyll für Pferd und Reiter

Gottesgabe liegt an einer kerzengeraden Landstraße und so verpasst man das kleine Dorf schnell einmal, wenn man durch die hügelige, mit Wäldern, Wiesen und Feldern bestückte Landschaft rauscht. Hier erfüllten sich vor 12 Jahren Kalu und Fine von Hollen einen Traum und bauten eine Westernreitanlage mit einer 25x60 m großen Reithalle, 26 Boxen, Reitplatz und Longierzirkel. Auf der Galloway Star Ranch sind nicht nur Pferde zuhause, sondern – wie der Name schon sagt – auch Galloways. Eine Robustrinderrasse, die hervorragendes Fleisch erzeugt.

Der Landwirt reitet von Kindesbeinen an englisch und ist dann auf das Westernreiten umgestiegen. Vor allem die Reiningdisziplin mit schnellen Zirkeln, rasanten Spins und spektakulären Stopps haben es dem Reiter angetan. Wer allerdings hier im Norden Reining oder auch andere Westerndisziplinen reiten will, hat es schwer. Die nationalen Turniere finden eher in Süddeutschland statt und auch Trainer aus dem Profilager für spezielle Disziplinen sind vor Ort schwer zu finden.

So kamen die Eheleute Hollen auf die Idee, selbst Kurse zu organisieren. „Wenn man im Westernreiten weiterkommen will, braucht man gute Trainer und eine Top-Reitanlage“, erklärt Fine von Hollen, „damit sich die Gäste wohl fühlen, muss aber vor allem auch das Drumherum

stimmen.“ So stehen 14 Gastboxen mit Selbsttränken zur Verfügung. Im beheizbaren Saloon gibt es Kaffee, Kuchen und ein ordentliches Mittagessen. Wer campen will, stellt sich auf die Wiese unter Apfel- und Kirschbäume. Dusche und Toilette sind selbstverständlich vorhanden. Neben Reining, Ranchriding und Trail bieten die Hollens auch Kurse für die Arbeit am Rind an. Hier lernen Pferd und Reiter, die Scheu vor Rindern zu verlieren und diese sogar gezielt zu bewegen. Diese Kurse locken nicht nur echte Cowboys an, sondern Reiter, deren Pferde Schwierigkeiten mit dem Kontakt zu Rindern haben. Vor allem die Turnierdisziplinen Cutting und Working Cowhorse stehen im Vordergrund und dafür wird dann auch schon einmal ein Drei-Millionen-Dollar-Reiter, wie Faron Hightower,



aus Texas eingeflogen. Viele große Namen aus der Westernszene waren schon auf der Galloway Star Ranch: Nico Hörmann, Philipp Martin Haug, Marc Shaffer, Linda Leckebusch und Lars Süchting gehören dazu.

Mittlerweile wird die Halle inklusive Service auch von Organisationen und Vereinen gebucht, die eigene Kurse oder auch Turniere veranstalten. Auf der Galloway Star Ranch fanden schon große Veranstaltungen wie die Vaquero Classics, EWU- und DQHA-Turniere sowie Musikevents mit Livemusikern statt.

Nur 20 Gastpferde sind in den Boxen mit Außenpaddocks eingestellt. Ganzjähriger Weidegang, beheizbare Sattelkammer, Warmwasserdusche und Solarium sorgen für das Wohlbefinden der Pferde. Auch ein privates Ausreitgelände wird von den Reitstallbesitzern gepflegt. Und Englischreiter? Ja, auch die gibt es im Stall. Nele Hansen und Lena Matthies sind erfolgreiche Dressur- bzw. Springreiterinnen und fühlen sich auf der Anlage sehr wohl. „Wir haben hier beste Trainingsbedingungen und können unsere eigenen Trainer mitbringen. Das ist toll“, erklären die jungen Frauen.



Galloway Star Ranch

Am Buchholz 8 • 24321 Giekau
 Josefine Mobil: 0172 5602190
 info@galloway-star-ranch.de
 www.galloway-star-ranch.de

Besuchen Sie uns!

Westernsalon für Ihre Feier
 Reitanlage für Ihre Veranstaltung

Aktuelle Kurse:

30.01.21 – Westernreiten
 13./14.02.21 – Ranch Versatility
 27./28.02.21 – Ranchriding
 13./14.03.21 – Reining



Futtermittel,
Vitamine,
Einstreu &
Pflegeprodukte.

Jetzt online
shoppen!

scanfarm.de
Tier · Hof · Garten

Hamburg/Schleswig-Holstein

Dezember Turniere

Leider keine Turniere

Dezember Veranstaltungen

01.12. Blekendorf, Online-Seminar: praktische Fütterung bei Hufrehe, Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp, www.lksh.de

06.12., Haßmoor-Höbek, Reiten in Balance – Lehrgang mit Petra Köpcke, Augustenhof, www.petra-koepcke.de

06.12., Stapelfeld, Tagesseminar Sitzschulung Biomechanik Mensch & Pferd, Islandpferdehof Vindhólar, www.vindholar.de

06.12., Kiel, Adventsreiten und Flohmarkt, Kieler Renn- und Reitverein, www.krrv.de

08.12., Mörel, SternStafettenaktion: Punschritt, Petra Dau, Tel.: 0170 9492067, info@horsetrail.de, www.horsetrail.de

12.12., Stapelfeld, Vindhólar-Weihnachtsfest Ho-Ho-Ho ... drauß' vom Walde töleten sie daher, Islandpferdehof Vindhólar, www.vindholar.de

27.12.–05.01., Groß Wittensee, Abzeichenlehrgang Hof Kirchhorst (Pferdeführerschein Umgang, Reitabzeichen 10, Reitabzeichen 9, Reitabzeichen 8, Reitabzeichen 7, Reitabzeichen 6, Reitabzeichen 5, Reitabzeichen 4, Pferdeführerschein Reiten, Longierabzeichen 5), Ben Naeve, Hof Kirchhorst, Tel.: 04356 99750, info@hof-kirchhorst.de

Januar Turniere

Leider keine Turniere

Januar Veranstaltungen

15.01.–13.03., Blekendorf, Wochenend-Abzeichenkurs Fahren (FA5 + FA4), Termine: 15.01.–16.01. / 22.01.–23.01. / 29.01.–30.01. / 05.02.–06.02. / 12.02.–13.02. / 19.02.–20.02. / 26.02.–27.02. / 05.03.–06.03. / 12.03.–13.03., Prüfung voraussichtlich am 12.03. / 13.03.2021, Jürgen Lamp, Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp, www.lksh.de

16.01., Blekendorf, Pferdegesundheit und Erste Hilfe am Pferd, Dr. Annika Mahrt-Burfeind, Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp, www.lksh.de

16.–17.01., St. Peter-Ording, Sitzschulung: Basisarbeit und Reiten mit Franklinsbällen, Nadine Krause, Reiterhof Immensee, www.nadine-krause.de

20.01., Blekendorf, Praxisdemonstration: Arbeit mit der Doppellonge, Marco Hildebrandt, Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp, www.lksh.de

23.–24.01., Blekendorf, Reiten in Bewegung nach Eckart Meyners (EM), Aufbau-Lehrgang für Wiederholer, Ina Leh-

mann, Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp, www.lksh.de, www.reiten-in-bewegung.de

29.–31.01., Bargteheide, Kurs Osteopathische Medizin vom Mensch zum Pferd TEIL II für postgraduierte Pferdetherapeuten, Alexander und Claudia Sieh, www.med-equin.de

30.01., Giekau, Kurs Westernreiten, Galloway Star Ranch, Am Buchholz 8, 24321 Giekau, 0172 5602190, info@galloway-star-ranch.de, WWW.galloway-star-ranch.de

Februar Turniere

13.–16.02., Neumünster CDI-W/ CDI1*/ CDN/ CSI3*/ CSIYH1* incl. 8yo/ CSN

Februar Veranstaltungen

12.–14.02., Neumünster, Hengstkörung und -eintragung und Anerkennung, Pferdestammbuch SH, www.pferdestammbuch-sh.de

13.01., Blekendorf, Working Equitation, Ina Kröger-Ösert, Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp, www.lksh.de

13.–14.02., Giekau, Kurs Ranch Versatility, Galloway Star Ranch, Am Buchholz 8, 24321 Giekau, 0172 5602190, info@galloway-star-ranch.de, WWW.galloway-star-ranch.de

14.02., Blekendorf, Reiten lernen nach inneren Bildern speziell für Ausbilder von Kindern, Claudia Gerling, Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp, www.lksh.de, www.welshcob-gerling.de

20.–21.02., Blekendorf, Praxislehrgang: Arbeit mit der Doppellonge, Marco Hildebrandt, Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp, www.lksh.de, www.marco-hildebrandt.de

27.01., Blekendorf, Die Angst ist immer dabei – Zur Bewältigung von Pferdesportunfällen, Gudrun Müller, info@gudrun-mueller.de, Lehr- und



Reitsportsattlerei
MaxHors
Bequeme Sättel, perfekt angepasst!
www.maxhors.de



WOHLBEFINDEN
HAUSHALT
HAUSTIERE
PFERDE
KERAMIK
GARTEN
WASSERREIBUNG
LANDWIRTSCHAFT

Effektive Mikroorganismen EM-Inntal

Corina Blaase
zertifizierte EM-Beraterin

Verkaufsraum:
Riesebyer Str. 2 - 24360 Barksby
Tel. 04351 899191

Unsere Öffnungszeiten
finden Sie online unter:
www.em-inntal.de



Reitplatzbau - Reimer Hedt GmbH

Ihr Spezialist für:

- Reitplätze im Außen- und Innenbereich
- Kompetente Erstellung von der Untergrund-Vorbereitung bis zur Trittschicht
- Abstimmung auf Ihre speziellen Bedürfnisse und Gegebenheiten
- Qualitätssicherung durch Bodeneinbau mit lasergesteuerten Planiergeräten

Erfolgreiche Profis bauen auf unsere Leistungen!

Lassen Sie sich von uns beraten.
Gerne unterbreiten wir Ihnen ein kostenloses Angebot.

Reimer Hedt GmbH · Am Burndahl 3 · 25582 Hohenasperg
Tel.: 048 93/ 1200 oder 0171/ 368 3946 · Fax: 048 93/ 1400



Stiller Rückzugsort gesucht

umgeben von Wald und Wiesen, Wasser und Weitblick.

Im Umkreis Kiel oder Lübeck zum Kauf oder zur Pacht gesucht. Entweder mit einem renovierbaren, kleinen, ursprünglichen Gebäude oder bebaubar mit einem schlichten, minimalistischen Holzhaus. Vielleicht wartet auch ein einzugsberechtigtes Knusperhäuschen auf uns.

Kontakt
0157 87202484



Versuchszentrum Futterkamp, www.lksh.de
27.-28.02., Kurs Ranchriding, Galloway Star Ranch, Am Buchholz 8, 24321 Giekau, 0172 5602190, info@galloway-star-ranch.de, WWW.galloway-star-ranch.de

Mecklenburg-Vorpommern/Berlin / Brandenburg

Dezember Turniere

Leider keine Turniere

Dezember Veranstaltungen

- 04.206.12., Redefin, 9. Winterzauber – Weihnachtsmarkt, Landgestüt Redefin, www.landgestuet-redefin.de
05.–06.12., Dreetz, Horsemanship für Anfänger/Einsteiger, Parelli Level 1, Pferdehof Duif, www.claudiaduif.de
10.12., Neustadt Dosse, Neustädter Pferde im Advent. Rasante und elegante Pferdeschaubilder zu weihnachtlicher Musik, Graf von Lindenau-Halle, www.neustaedter-gestuede.de
13.12., Dreetz, Schnuppertag Horsemanship inklusive Gutscheine, Pferdehof Duif, www.claudiaduif.de
19.12., Dreetz, Equibalance® – Natürliche Gymnastizierung am Boden, Pferdehof Duif, www.claudiaduif.de

Januar Turniere

08.–12.01., Neustadt-Dosse CSI2*/ CSIYH1* incl. 8yo/ CSIAMa, www.pferd-aktuell.de

Januar Veranstaltungen

- 09.01., Dreetz, Schnuppertag Horsemanship inklusive Gutscheine, Pferdehof Duif, www.claudiaduif.de
10.01., Dreetz, Jungpferdeausbildung – Vertrauen und Motivation von Anfang an, Pferdehof Duif, www.claudiaduif.de
16.01., Nuthe-Urstromtal, Lebendige Anatomie, Western Stable Ranch, www.western-stable-ranch.de
23.–24.01., Dreetz, Horsemanship für Anfänger/Einsteiger, Parelli Level 1, Pferdehof Duif, www.claudiaduif.de
26.01., Ribnitz, Reitkurs mit Josephine Pisch bei den Bernsteinreitern in Ribnitz, www.mecklenburgvorpommern.ewu-bund.com

Februar Turniere

Leider keine Turniere

Februar Veranstaltungen

- 10.02., Redefin, Redefineer Springpferdetag I, Landgestüt Redefin, www.landgestuet-redefin.de
13.02., Nuthe-Urstromtal, Grundlagenwissen Anatomie des Hufs, Western Stable Ranch, www.western-stable-ranch.de
14.02., Nuthe-Urstromtal, Grundlagenwissen Hufkrankheiten, Western Stable Ranch, www.western-stable-ranch.de
20.–21.02., Nuthe-Urstromtal, TCM & Akupressur in Theorie und Praxis, Western Stable Ranch, www.western-stable-ranch.de
23.02., Ribnitz, Reitkurs mit Josephine Pisch bei den Bernsteinreitern in Ribnitz, www.mecklenburgvorpommern.ewu-bund.com

Bremen/Niedersachsen

Dezember Turniere

09.–13.12., Verden, FEI WBFSH Dressage World Breeding Championships for Young Horses

Dezember Veranstaltungen

- 05.12., Lüdersfeld, Praxis-Hufkurs für Pferdebesitzer westl. von Hannover, Pferdehof in Lüdersfeld, www.hufcomfort.de
05.–06.12., Quakenbrück, Susanne Lohas: Horse-in-Balance, Reiten am Forstgarten, www.team-reiten.de
05.–06.12., Rastede, Tierkommunikation Basiskurs nach Penelope Smith – Grundstein für die Intensiv-Ausbildung, Die kleine Anderswelt, www.tiercomm.de
11.12., Sottrum, Theorie-Seminar „Richtiges Longieren“ mit Babette Teschen, Pferdeklunik Barkhof, www.pferdeklunik-barkhof.de
15.12., Verden, Hengstanerkennung und 2. Junghengstkörung, www.hannoveraner.com
18.12., Verden, „Schiefe Zähne, schiefes Pferd – doch es geht auch umgekehrt“, Ulrike Albrecht und Ralf Döringshof, Haag's Hotel Niedersachsenhof, www.psvhan.de
27.–28.12., Luhmühlen, Springlehrgang mit Sven Vogelsang, Ausbildungszentrum Luhmühlen, azl@luhmuehlen.de, www.lumuehlen.de

- 27.12.–05.01., Marxen, API-Kurs (alle Reit- & Gangabzeichen) mit Suzan Beuk, Islandpferdepension Eckhoff, www.ipzv.de
29.–30.12., Luhmühlen, Springlehrgang mit Sven Vogelsang, Ausbildungszentrum Luhmühlen, azl@luhmuehlen.de, www.lumuehlen.de

Januar Turniere

- 17.–19.01., Velen, CSN, www.pferd-aktuell.de
30.01.–02.02., Verden, CDN/ CSN, www.pferd-aktuell.de

Januar Veranstaltungen

- 12.01., Soltau, „Grundlagen der Bodenarbeit“, Waltraud Böhmke, RFV Soltau, www.psvhan.de
15.–17.01., Schneverdingen, New Years Start Up Bockholts-Hoff 2021, www.bockholts-hoff.de, www.ipzv.de
29.–31.01., Schneverdingen, Stresspunktmassage in Anlehnung

an Jack Meagher, Kutschenmeyer, www.welter-boeller.de

Februar Turniere

06.–09.02., Damme, CSI2*/ CSIAM/ CSIYH1*

21.–23.02., Luhmühlen, CSN

Februar Veranstaltungen

- 015.02., Salzhemmendorf, „Working Equitation“, Waltraud Böhmke, Reitanlage Stephan Rimmel, www.psvhan.de
19.02., Verden, „Rittigkeitsprobleme im Zusammenhang mit Huffehlstellungen, Ralf Döringshof, Haag's Hotel Niedersachsenhof, www.psvhan.de
20.02., Laatzen, API- & Trainertagung, www.ipzv.de
26.02.–04.09., Schnverdingen, OsteoConcept Coach – Weiterbildung für Trainer im Pferdesport (nach Absprache auch osteopathische Pferdetherapeuten nach Welter-Böller), Block I 26.02.–28.02., Block II 23.04.–25.04., Block III 18.06.–20.06., Block IV 20.08.–22.08., Abschlussprüfung am 04.09.2021, Kutschenmeyer, www.welter-boeller.de

Ifor Williams Trailers **Ifor Williams NEU**

400 Anhänger warten auf Sie!

- direkt a. d. Autobahn 250
- 15 Minuten v. Hamburg
- Ausfahrt Wirsén-Ost
- 800 m hinter Obi

• Neu • Gebraucht
• Finanzierung • Service
• Inzahlungnahme
Semi-trailer • Sonstige pers. Bedürfnisse • Prospekte liegen aus

KOCH Anhängerwerke GmbH & Co. KG
Wiemer-Förstmann-Str. 60 • 21423 Winsen/Luhe (Fax 77 0 37)
Mo. - Fr. 8.00 - 17.00 Uhr www.KochAnhaengerwerke.de



Was steckt dahinter?

Feedyboxen sind mobile Pferdefutter-Abholstationen mit bis zu 40 Fächern, die auf großen Reitanlagen mit Pensionspferdehaltung aufgestellt werden. Alle sechs Balios LeuchtFeuer-Sorten sind in den Fächern hinterlegt: von „Sport“ über „Robust“ bis „Alte Liebe“.

Der Kauf gestaltet sich simpel, schnell, ohne Risiko und – vor allem in Zeiten von Corona – völlig kontaktlos. Und so geht's: Man registriert sich einmalig online am PC oder Smartphone, wählt seine Wunschregion über die Postleitzahl oder die Feedybox-Kennnummer, entscheidet sich für eines der verfügbaren Produkte und bezahlt über die favorisierte Zahlungsmethode

Revolutionäre Innovation: die Feedyboxen!

In der Entwicklung hochwertiger Futtermittelprodukte für Pferde und Ponys beschreitet Balios mit dem LeuchtFeuer-Sortiment seit längerem neue Wege. Nun haben es sich die engagierten Balios-Verantwortlichen im schleswig-holsteinischen Brügge zur Aufgabe gemacht, den Futterkauf und die damit verbundene gesamte logistische Abwicklung zu vereinfachen und so bequem wie möglich für den Endverbraucher zu gestalten. Es präsentiert sich ganz neu auf dem Markt: die Feedybox.

So einfach geht's:



App herunterladen
→ app.feedybox.com



Registrieren



feedybox-Nummer eingeben



Balios-Liebblingsfutter auswählen



Bezahlen per Paypal, Lastschrift oder Kreditkarte



Persönliche feedybox per APP öffnen

PayPal, Sepa-Lastschriftverfahren oder Kreditkarte. Anschließend öffnet sich das entsprechende Fach der Feedybox und das ausgewählte Futter kann entnommen werden.

Das Beste: Noch gibt es acht freie Feedyboxen, für die Standorte in Schleswig-Holstein und Hamburg gesucht werden.

Bewerben kann man sich bei Handelsvertreter Stefan Marpert unter der Telefonnummer 04322 8890220 oder www.feedybox.com.

Wer sich die Feedyboxen genauer betrachten und zudem eine persönliche Futtermittelberatung von Stefan Marpert in Anspruch nehmen möchte, der hat dazu vom 1. bis 18. Dezember am Balios-Standort in Brügge Gelegenheit:

Dann startet der große Werksverkauf über eine Feedybox und hinter jedem Fach verbirgt sich – fast wie bei einem Adventskalender – ein anderes Balios LeuchtFeuer-Produkt mit satten Rabatten.

Vorbeischaun lohnt sich – denn ab einem Einkaufswert von 45 Euro gibt es ein Weihnachtspräsent obendrauf!

© STAMP MEDIA

BALIOS® Werksverkauf

ursprünglich. norddeutsch. füttern.

VOM 01. BIS 18. DEZEMBER 2020

Mo. bis Fr. 9.00 – 18.00 Uhr in Brügge

Jeden Tag

ausgewählte Balios-Premiumprodukte

★ Zum Super-Weihnachts-Schnäppchenpreis

Für den individuellen Bedarf Ihres Pferdes

Fütterungstipps vom Profi Stefan Marpert

Vor Ort mit Tierärztin Rike Lütje:

Vital-Check | Mobile Inhalation

Gratis Pferde wiegen

+ extra

★ Türchen-Überraschung

im **feedybox.com**

★ **Adventskalender**

Keine Barzahlung – nur EC-Zahlung möglich.

Auf dem Werksgelände in Brügge | 01. – 18.12.2020 | Mo. – Fr. | 9 – 18 Uhr
Die Futtermannufaktur – J. August Plambeck GmbH & Co. KG | Mühlenberg 6 | 24582 Brügge

→ → → → → Weitere Infos unter: mein-balios.com

Was bedeutet Energiearbeit – energetische Medizin?

Versuch einer Annäherung an die Begrifflichkeit

„Haben Sie Lust und Zeit, uns einen Artikel über Energiearbeit beizusteuern?“

Ich mache ja Energiearbeit (AOE– Akupunkturorientierte Energiearbeit), innerhalb der GGTM (Gesellschaft für Ganzheitliche Tiermedizin) hat sich vor 4 Jahren der Arbeitskreis AKSENT (Arbeitskreis Synergetische Tiermedizin) gegründet und die energetischen Behandlungsmethoden sind in vieler Munde. Darum reizte es mich, diese Frage zu bejahen und über „Energiearbeit“ zu schreiben.

Ich wollte diesen Beitrag mit einer Definition von Energiearbeit beginnen. Das erwies sich aber als schwierig. Bei Wikipedia gibt es diesen Begriff (noch) nicht und überhaupt scheint es keine einheitliche anerkannte Definition zu geben. In der GGTM heißt es: „Als AK Tierkinesiologie haben wir bereits seit einigen Jahren der Kinesiologie und weiteren energetischen Heilmethoden, außergewöhnlichen Therapeuten, exotischen und sich entwickelnden Ideen eine Plattform und Raum gegeben. Das Besondere und Faszinierende an der tierkinesiologischen Arbeit ist die einfache Verknüpfung aller Heilmethoden in der täglichen praktischen Anwendung. Sie spannt einen Bogen von der Schulmedizin als fundamentaler Basis bis hin zu ungewöhnlichen energetischen Therapieverfahren. In ganzheitlichem Denken und Tun werden dogmatische Grenzen überwunden und Kombinationen ermöglicht. Die energetische Tiermedizin ist ein so großes Feld geworden und wir haben so viele Ideen und Richtungen, in die wir gehen wollen. Jeder, der sich mit ganzheitlichen Therapieformen beschäftigt – das Wesen unserer Gemeinschaft in der GGTM – weiß, dass wir mit Energie (in vielfältiger Form) und Information wirken und heilen. Dies zu fördern, zu verbreiten, aus der oft

belächelten „Stiefkinderdecke“ herauszutreten und möglichst viele Kollegen zu begeistern und zum Mitwirken bewegen ... das sind unsere Ziele.“

Der Arbeitskreis AKSENT ging also aus dem schon anerkannten Arbeitskreis „Kinesiologie“ hervor. Kinesiologie finden wir bei Wikipedia. Es heißt dort u. a.: „Das Konzept der Kinesiologie ist mit anerkannten naturwissenschaftlichen und medizinischen Kenntnissen nicht vereinbar. Ein Nachweis der diagnostischen Validität und Wirksamkeit der Kinesiologie gelang bisher nicht; er gilt als unwahrscheinlich.“

Googeln wir weiter, dann tauchen Begriffe wie Geistheilung, Esoterik usw. auf!?

Ich bezeichne mich als wissenschaftlich arbeitend. Ich bin promovierter Tierarzt, arbeite erfolgsorientiert, gebe Kurse und zeige täglich, dass meine Therapiemethode (AOE, Akupunkturorientierte Energiearbeit) reproduzierbar ist und zu klaren, deutlichen und teilweise sensationellen Therapieerfolgen führt. In meine Arbeit fließen viele Gedanken und Erkenntnisse der Quantenphysik ein. Die Quantenphysik ist die modernste aller Wissenschaften, begründet durch Einstein, Planck, Schrödinger u. a. Sie kommt in ihren Kernaussagen zu dem Schluss,

dass unsere Welt subjektiver Natur ist, sie durch unsere Beobachtung verändert wird. Damit beweist sie fast vollständig das Denken der uralten traditionellen chinesischen Philosophie, in der es heißt, dass die Welt so ist, wie wir sie denken.

Das bedeutet wiederum, dass wir mittels unserer Gedanken die Realität beeinflussen, sie sogar gestalten. Wir sind also Schöpfer und nicht Opfer.

Unsere Medizin (ich nenne sie der Einfachheit halber Schulmedizin) und die Mainstream-Realität bewegen sich in einem dreidimensionalen Raum. In diesem ist alles erklärbar, objektiv, es gibt Kausalzusammenhänge und es besteht der Glaube, dass alles auch trennbar ist, wir also z. B. einen Organismus in seine Einzelteile zerlegen und wieder zusammensetzen können und das gleiche Ergebnis erhalten. Wissenschaftlich bedeutet in dieser Welt auch objektiv.

Mit der Quantenphysik bewegen wir uns aber in der vierten bis sechsten Dimension. Das bedeutet, dass alles subjektiv ist, jeder Versuch ist durch unsere Erwartung beeinflusst, es gibt die wissenschaftlich geforderte Objektivität nicht. Die Quantenphysiker kommen zu dem Ergebnis, dass unsere gesamte Welt eine Illusion ist, nur ein Gedankenkonstrukt. Sie sagen, dass sie es sich selbst nicht vorstellen können, aber die Versuche belegen, dass es so sein muss. Am Organismus Pferd kann ich demonstrieren, dass diese Erkenntnisse wahr sind. Ich therapiere mit Gedankenkraft und kann demonstrieren, dass z. B. die Blockade des ISG (Kreuzdarmbeingelenk) eine Illusion ist. Gedanklich kann ich es blockieren und ebenso wieder befreien. Rational und dreidimensional gedacht unmöglich, haben wir die Größe hinzuschauen, dann ist es selbstverständlich.



Mathematiker haben berechnet, dass es 13 Dimensionen geben soll. Das, was wir momentan als energetische Medizin bezeichnen, bewegt sich wie oben beschrieben in der vierten bis sechsten, teilweise wohl auch schon in der siebten bis achten Dimension. Grund genug, weiterhin bescheiden und demütig zu sein.

Mit dieser sehr vereinfachten Darstellung der Dimensionen wird sehr klar, wieso es Verständnisschwierigkeiten gibt. Es fühlt sich an wie das Sprechen verschiedener Sprachen. Mein Appell ist, sich zu öffnen für die Sprache des anderen, hören und sehen, was geht, Toleranz üben.

Zurück zur Frage:

„Was ist denn nun Energiearbeit?“

Dahinter steckt die Erkenntnis, dass wir die volle Verantwortung für unser Sein und unsere Befindlichkeit haben. Symptome und Krankheiten erscheinen, um uns zu helfen, unseren eigenen Weg zu finden. Sie zeigen, dass etwas in uns in ein Ungleichgewicht geraten ist. Für mich ist das ursächlichste, was wir finden können, ein gestörter Energiefluss. Es sollte klar geworden sein, dass für die Harmonisierung des Energieflusses keine Materie helfen kann, sondern lediglich der spezifische, adäquate energetische Impuls.

Die Medizin der Zukunft ist eine Schwingungsmedizin.

Die Symptome und die westlichen Diagnosen sind lediglich Hinweise auf ein bestehendes energetisches Ungleichgewicht. Die Lösung liegt aber in der Behebung der energetischen



Blockaden, die sowohl körperlicher als auch emotionaler oder geistiger Natur sein können. Wir Tierärzte, die sich im Arbeitskreis AKSENT zusammengefunden haben, arbeiten mit teilweise völlig verschiedenen Methoden. Das geht von der Arbeit nur mit Gedankenkraft über die Anwendung bestimmter Hilfsmittel, z. B. Bachblüten, bis hin zur Anwendung von hochtechnischen Geräten wie in der Bioresonanz, Vitalfelddiagnostik, Radionik usw. Allen gemein ist die Erkenntnis, dass die Krankheit nicht das



Problem ist, sondern nur dazu dient, uns auf ein tieferliegendes Problem aufmerksam zu machen. Krankheit und Symptome wollen uns also helfen, unseren Lebensweg zu finden. Auch die

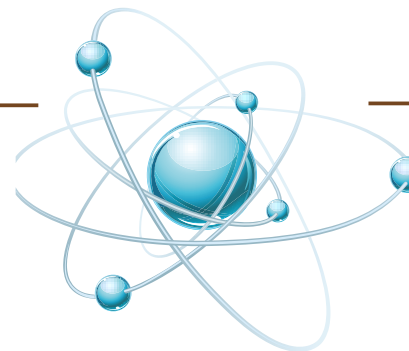
Homöopathie, Osteopathie, Akupunktur und andere Therapieformen können der energetischen Medizin zugeordnet werden, soweit sie ursächlich angewandt werden. Ursächlich bedeutet, dass nicht das Symptom im Vordergrund steht, sondern der ganze Patient mit seiner gesamten Biografie, seinem Charakter und seiner Emotionalität.

Die Schulmedizin arbeitet deutlich symptomorientiert, was im Bereich der akuten Erkrankungen erforderlich und sinnvoll ist.

Wenn es sich aber um chronische Erkrankungen handelt, verhindert dieses Denken eine mögliche Heilung. Eine Krankheit wird chronisch, wenn die Ursache nicht behoben wurde. Leider wird uns heute gerne vermittelt, dass chronisch so viel bedeutet wie unheilbar. Daher haben viele Menschen Angst, dass eine Beschwerde chronisch wird. Meist ist sie dabei schon längst chronisch, denn chronisch ist ein Zeitbegriff und bedeutet, dass ein Symptom je nach Definition länger als zwei oder drei Wochen besteht. Das Separieren der Symptome führt zwangsläufig dazu, dass der Blick für das Ganze verloren geht. Die Schulmedizin verkennt, dass verschiedene Symptome in der Regel auf einer gemeinsamen Ursache beruhen. Mit Gelenkschmerzen wird der Patient zum Orthopäden geschickt, mit seinem Husten geht er zum Pneumologen und um die Haut kümmert sich der Dermatologe usw. Das ist fatal, so wird Heilung verhindert. Ich sage gern, dass die Ursache einer chronischen Erkrankung nie dort ist, wo die Krankheitserscheinung auftritt. Mit anderen Worten, bei einem chronischen Husten ist die Lunge nicht das Problem. Zudem steht er auch im Zusammenhang mit anderen beobachteten Symptomen im selben Organismus.

Die energetische Medizin versucht holistisch zu arbeiten, also alle Symptome zusammenzuführen und an die Wurzel der Erkrankung zu kommen. Das Sehen der Ganzheitlichkeit ist also der Schlüssel für eine mögliche Heilung.

Ich sagte schon, dass die energetische Medizin eine Schwingungsmedizin ist. Jeder, der etwas von Physik versteht, kennt im Prinzip das Atommodell. Das einfachste Atom ist das des Wasserstoffs, ein Elektron kreist um einen Atom-



kern, bestehend aus einem Neutron und einem Proton. Liegt der Atomkern in Fussballgröße an einem Torpfosten, so schwirrt das Elektron als Tischtennisball im Abstand des ganzen Fußballfeldes um diesen Ball herum. Dazwischen ist – nichts! Durch Fusionsprozesse entstehen neue Atome, dadurch neue Substanzen, Wasser, Luft, Holz, Berge, die Erde, das Universum ...

Was alles zusammenhält, ist physikalisch gesehen nur die Energie, die Schwingungsdichte. Es bleibt aber bei der Tatsache, dass die Materie nur einen verschwindend kleinen Teil des Gesamten ausmacht. Die reine Materie des menschlichen Körpers wäre nicht mehr als ein kaum sichtbares Häuflein Staub, der Rest ist – nichts. Das ist unsere dreidimensionale Sichtweise und schon hier erkennen wir, dass reine Materie (wenn wir Atomkerne und Elektronen als solche bezeichnen wollen) nur ein verschwindend geringer Bruchteil der gesamten realen

Welt darstellt. Durch die Quantenphysik wird es jetzt noch verrückter, denn hier erkennen wir, dass es die Materie, so wie es die klassische Physik lehrt, gar nicht gibt. Welle und Materie sind ein und dasselbe bzw. gehen ineinander über. Erst durch die Beobachtung manifestiert sich ein Zustand und erscheint dann real. Wir wissen genau genommen nicht, ob der Tisch wirklich da ist, wenn ihn niemand beobachten würde. Nicht recht vorstellbar, das ist aber die Gedankenwelt der Quantenphysik. In jedem Fall wird deutlich, dass wir mit Materie (also z. B. einem Medikament) nicht sehr viel bewirken können, mit einem energetischen Impuls an der richtigen Stelle allerdings sehr viel.

Die energetische Medizin arbeitet mit genau diesen Erkenntnissen. Da der Gedanke eine Energieform ist, ist es nur logisch, dass er auch das gesamte System verändern kann. Genau genommen hat auch der Gedanke den Organismus krank gemacht. Negative Gedanken, Sorgen, Leid, Unzufriedenheit, Unfreiheit usw. stören das harmonische Gleichgewicht. Yin und Yang befinden sich nicht mehr in einem harmonischen Wechsel. Der Körper reagiert mit Symptomen und Krankheit. Ist es nicht sehr naiv

PferdeGesundheit auf den Punkt

AOE - Akupunkturorientierte Energiearbeit

- Schonend
- Nachhaltig und effektiv
- Wissenschaftlich

Dr. Christian Torp

TIERMEDIZIN - AKUPUNKTUR

Hasselraider Weg 38
24242 Felde
Tel. 04540 402908
praxis@torp.de



www.torp.de



zu glauben, dass ich dieses Ungleichgewicht mit einem Medikament (= Materie) wieder in Harmonie bringen kann? Ist es nicht vollkommen logisch, dass Heilung nur stattfinden kann, wenn ich die Ursache behebe (negative Gedanken usw.)? Und das geht nur unter Mithilfe des Patienten (Erkenntnis der Zusammenhänge) und, wenn nötig, energetischer Impulse an den entscheidenden Stellschrauben. Schaffen wir es, den Patienten in den Zustand des „frisch verliebt sein“ zu bringen, haben wir das Ziel erreicht.

Fallbeispiel: Ein 15-jähriger Wallach wird mir vorgestellt mit einer Lahmheit vorne links, die seit acht Wochen besteht, mal stärker, mal weniger stark. Vor ca. einem Jahr war er schon einmal plötzlich lahm, allerdings vorne rechts. Diese Lahmheit verschwand aber nach drei Tagen wieder. Die klinische Untersuchung ergab im MRT den Befund einer Schädigung der tiefen Beugesehne im Bereich des Hufgelenks.

Die Prognose der Klinik war schlecht, das Pferd werde außer im Schritt auf gerader Strecke nicht mehr reitbar sein. Der Wallach geht mit auf die Koppel und ist sozial unauffällig. Meine Untersuchung mittels der AOE ergab das Problem von unterdrückter Wut, der Lösungspunkt in diesem Fall ist der Akupunkturpunkt Lunge 11, zusätzlich wurde der Punkt Huan Zhong auf der rechten Kruppe behandelt. Eine Woche später war der Patient fast lahmfrei, nur an der Longe im Trab auf der linken Hand auf weichem Boden zeigte sich die Lahmheit noch, aber längst nicht mehr so stark. Die Folgebehandlung fünf Wochen später deutete auf das Problem eines tiefsitzenden Seelenschmerzes, einer Trauer. Ich behandelte den Punkt Herz 9. Mehr benötigte ich nicht, um alle Blockaden zu lösen. (Das Lösen aller Blockaden innerhalb einer Therapiesitzung ist das Ziel einer jeden AOE-Behandlung). Zehn Tage später erhielt ich die Nachricht, dass der Wallach auf beiden Händen auch auf weichem Boden völlig lahmfrei ist.

Dieses Beispiel verdeutlicht, dass seelisch-emotionale Probleme zu klaren körperlichen Beschwerdebildern führen können. Im Umkehrschluss wird klar, dass die Schulmedizin bei derartigen Krankheitsbildern nur sehr begrenzte Möglichkeiten hat. Diese Beobachtung gilt für die meisten chronischen Erkrankungen und erklärt, warum der Eindruck entsteht, dass chronisch erkrankt mit unheilbar krank verwechselt wird. Chronisch ist ein rein zeitlicher Begriff, der etwas aussagt über die Dauer der Erkrankung. Im obigen Beispiel handelte es sich deutlich um ein chronisches Geschehen.

Im nächsten Heft möchte ich verdeutlichen, dass die ursächliche Behandlung eine Domäne der energetischen Medizin ist und woran Sie erkennen, ob Ihr Tier ursächlich behandelt wird. Und ich möchte die Bedeutung der Prävention (vorbeugenden Medizin) anschaulich darstellen.

Produkt-Portrait

SALVANA PFERDE-MINERAL Getreidefrei



Das SALVANA PFERDEMINERAL Getreidefrei ist ein Klassiker in der Pferdefütterung.

Das pelletierte Mineralfutter versorgt das Pferd optimal mit allen Mineralstoffen, Spurenelementen und Vitaminen, die im Grundfutter nicht ausreichend enthalten sind. Die kleinen Pellets sind ideal für ein Untermischen ins Krippenfutter geeignet und gewährleisten damit eine sichere Futteraufnahme.



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.salvana-pferde.de

Das SALVANA PFERDEMINERAL Getreidefrei zeichnet sich durch folgende Eigenschaften aus:

- Mit allen Mineralstoffen, Spurenelementen (teilweise organisch gebunden) und Vitaminen zur Vorbeugung von Mangelerkrankungen
- Schmackhafte Rezeptur für eine gute Futteraufnahme

- Praktische Pelletform für ein einfaches Untermischen im Krippenfutter
- Stärkereduziert und damit besonders für stoffwechselempfindliche Pferde geeignet
- Gutes Preis-Leistungs-Verhältnis.

Produkt-Portrait

Nasenschoner Feel Good

Nasenschoner Feel Good mit austauschbarem Kräuter-/Wellnessinlett und frei wählbarem Stoffmuster.



Der Feel Good Nasenschoner ist mit einer Zwischenkammer versehen, die dadurch mit unterschiedlichen Kräuter-/Wellnessinletts bestückt werden kann. Somit kann der Feel Good ganz individuell in unterschiedlichsten „Situationen“ (Transport, Stallwechsel, Turnier, Ausritt, Fahrten, Hufschmied, Wellness etc.)

eingesetzt werden. Durch Körperkontakt/-wärme und Bewegung werden die Pflanzenteile immer wieder leicht gebrochen (oder auf die Duftdrüsen gedrückt). Somit können stetig aromatische Öle/Duftstoffe entweichen.
NaWi Pferdezubehör, Glochener Str.20,
88361 Boms www.Heu-Enjoy.de

Die Sprache der Pferde – meine Muttersprache

Ich möchte heute gerne meine Geschichte mit Euch teilen. Ich heiße Anne und lebe mit meiner Familie und vielen Tieren auf meinem Hof an der Ostsee.

Seit ich laufen kann, zieht es mich zu Pferden hin. Ich habe mich als Kind meinen Mitmenschen sehr wenig verbal mitgeteilt, habe schon früh von Herz zu Herz kommuniziert und bin sehr verbunden mit dem natürlichen universellen Kreislauf. In der Gesellschaft von Tieren habe ich mich schon immer sehr wohl und frei gefühlt. Seit meinem 16. Lebensjahr sind viele Tiere und Menschen in mein Leben getreten, bei denen es darum ging, sich selbst und das andere Wesen verstehen zu lernen. Ich habe angefangen zu vermitteln, zu dolmetschen zwischen den verschiedenen Wesen. Es fiel mir sehr leicht, von den Tieren zu empfangen. Durch diese „Dolmetscherfunktion“ lernte ich immer mehr, mich auch mit Menschen ausgiebig auszutauschen. Als ich Anfang 20 war, empfing ich die Information, dass ich in einem früheren Leben als Mensch in einer Pferdeherde gelebt habe. Damals habe ich das gesamte tiefe Wissen der Pferde empfangen. Von nun an verstand ich, warum sich das Kommunizieren mit Pferden für mich anfühlte, als würde ich meine Muttersprache sprechen.

Durch die Verbundenheit mit allem Natürlichen war es für mich immer klar, den Energien zu folgen. So bin ich auch vor 14 Jahren an diesen Ort gekommen und teile mein Wissen mit allen, die es empfangen können.

Auf meinem Hof gibt es einen Punkt von sehr hochfrequenter Energie. Hier zeigen sich Lebensfreude, Lebensenergie, Licht und Liebe. Dieser Punkt hat dafür gesorgt, dass ich diesen

Hof gekauft habe (ohne dass mir das zu der Zeit bewusst war).

Vor zweieinhalb Jahren kam eine Stute namens Hella zu mir. Sie beschloss, nach einigen Wochen in meiner Pferdeherde, sich auf den lichtvollen Punkt in meinem Stall zu stellen und dort zu bleiben. Sie teilte mir mit, dass sie für mich und die anderen Menschen eine wichtige Botschaft hätte.

Von nun an übermittelte sie mir viel über das tiefe Wissen von Mutter Erde und den natürlichen Kreislauf von Geben und Empfangen. Es kamen immer mehr Menschen auf den Hof, die eine Herz-zu-Herz-Kommunikation mit Hella und mir machen wollten, um wieder mehr über ihr Innerstes zu erfahren.

Seitdem schreibe ich alles auf, was Hella uns mitzuteilen hat. Da es nicht nur für mich und die Menschen, die hierher kommen, relevant ist, möchte ich es an dieser Stelle mit Euch teilen.

Hella diktiert mir:

„Anne, bitte schreib auf, was ich zu sagen habe und teile es auf deine Weise mit allen Wesen, die deine Sprache sprechen. Teile es in Liebe und ohne Erwartungen. Alles fließt und wächst, erwacht und lacht. Schreib auf!“

Ich, Pferd Hella, Wesen des Lichts, tanze mit Dir, Menschlein Anne, Trägerin des Lichts und der Liebe durch unser Sein. Mal hier, mal dort. Mal körperlich, mal als reine Energie. Ich bin bei Dir, seit Du in diesem Körper bist. Ich habe dich begleitet, habe deine Klarheit und Willenskraft



gesehen, dein Wissen, deine Verbundenheit und deine grenzenlose Liebe. Tanz doch noch mehr! Was hält dich am Boden? Weißt du, warum ich seit ein paar Jahren auch körperlich bei dir bin? Ja, ich wurde angezogen von diesem lichtvollen, warmen Punkt in deinem Stall. Das ist jedoch nicht alles. Erinnerung dich! Ich bin aus deiner Pferdefamilie. Ich habe dir damals alles Wissen, das mir zur Verfügung stand, übertragen. Und du hast dich entschieden, dieses Wissen mit den Menschen zu teilen, sobald sie bereit sind. Danke, dass du noch einmal in einen Menschenkörper gegangen bist. Danke, dass du dich allem ausgesetzt hast: Schmerz, Wut, Unverständnis, Widerstand und Kampf. Ich weiß, dass es nicht leicht für dich war, den Menschen in Liebe zu zeigen, wer du bist. Sie haben dich angegriffen und du hast gestrahlt. Sie haben dich betrogen, du hast geweint. Sie haben dich ausgenutzt, du warst ganz still. Sie haben dir Steine in den Weg gelegt, du hast gelacht. Danke für deinen Glauben an deine stille Größe, an die universelle Liebe und die göttliche Energie! Danke für deine Geduld mit den Menschen und mit mir in meinem Körper. Danke, dass ich dich führen durfte als deine alte Meisterin. Da bist du jetzt, mit allem, was dich ausmacht! Flieg los, du bist wie ein Schmetterling und hast noch mehr Möglichkeiten des Mittelens. Es ist an der Zeit für viel mehr.“

Anne Hentschel, 0151 12376362, info@physio-mensch-und-tier.de, www.physio-mensch-und-tier.de

HeuEnjoy Wärme-/Abschwitz-/Wellnessdecke, die Füllung macht's

Unterstützt Sie und Ihr Pferd im Alltag, Training und in der Rekonvaleszenz. Durch die natürliche Drei-Kammer-Füllung kann sich die Wellnessdecke von HeuEnjoy komplett allein durch den Kontakt zum Körper aufwärmen, somit sind keine Geräte, z. B. Mikrowelle oder Akku, notwendig.



Die speziell zusammengemischte natürliche Füllung passt sich optimal der Rückenlinie des Pferdes an und kann durch das Auflegen z. B. Verspannungen lösen, Muskeln aufwärmen und lockern, Schmerzen und Krämpfe lösen, Feuchtigkeit sehr schnell aufnehmen u. v. m. Sie ist in verschiedenen Farben und Größen erhältlich und waschbar. Die HeuEnjoy Wärmedecke ist handgemacht mit Liebe zum Detail. NaWi Pferdezubehör, Glochener Str.20, 88361 Boms, www.Heu-Enjoy.de

... das Wesentliche ist für das Auge unsichtbar ...

Sicher weißt Du, aus welchem Buch diese Worte stammen. Wenn nicht, darfst Du Dich auch freuen, denn dann empfehle ich Dir ein kleines Büchlein voller Lebensweisheit: „Der kleine Prinz“ von Antoine de Saint-Exupéry!

Bei meinen Wanderungen mit den Eseln beobachte ich immer wieder das Wunder des spontanen Glücklicherwerdens, wenn meine Gäste aus dem Verstand in die Welt des Fühlens katapultiert werden.

Nicht der Geist oder der Wille gestaltet unser Leben. Es ist das Unbewusste.

Um nun dort die Muster zu verändern, die Ursache für Krankheit, Misserfolg oder schlechte Laune sind, können wir mit energetischen Frequenzen das Feld verändern.

Und eine neue Realität wird folgen.

Vielfältig sind die Möglichkeiten, mit energetischen Frequenzen zu heilen.

Für mich ist die Vollendung aller Methoden, die ich bisher kennengelernt habe, die Arbeit mit Innerwise. Die Innerwise-Frequenzen öffnen das Tor zu dem jeweiligen Heilmittel. Dieses finde ich mit Hilfe des Armlängentests. Für den Behandelten ist dieses Tor nun so lange geöffnet, wie er mit dem Mittel in Resonanz ist.

Für mich ganz entscheidend ist Unabhängigkeit.

Egal, ob ich Menschen oder Tiere behandle, die Integration der Veränderung bleibt beim Klienten. Ich bin nur ein Werkzeug.

So bleibe ich frei, genauso wie der Klient.

Gegen alles ist ein Kraut gewachsen.

Da ich auch testen kann, auf welcher Ebene die Störung liegt, entscheide ich mich bei der strukturellen Ebene gerne für eine begleitende Therapie mit heimischen Kräutern. Fachkundig erstelle ich ein individuelles Rezept unter Berücksichtigung des metabolischen Körpergewichtes und des Synergieeffektes.

Ein Fallbeispiel:

23-jährige Großeselstute, Hufabszess und Arthritis im rechten Kniegelenk



Phytotherapie: Drogen mit mikrozydier Wirkung gegen die eitrige Entzündung, kombiniert mit Kräutern gegen die Schmerzen

Homöopathie: Ruta (Bänder Kniegelenk)

HEILUNG FÜR ALLES LEBENDIGE
innerwise-animal.com
TOOLS FOR UNDERSTANDING

Weiterhin wird das Knie 2-mal täglich mit selbsthergestellter Tinktur (analgetisch und antiphlogistisch) eingerieben.

Einmal täglich wird der Fernpunkt fürs Knie gelasert.



Tore öffnen mit Innerwise.



Und um das Feld, das die Krankheit entstehen ließ, zu verändern, erfolgt eine Behandlung mit Innerwise.

Bunt ist meine Lieblingsfarbe!



Eselwandern

Wandern mit Großeseln in den Hüttener Bergen

Zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin
Sabine Rathmann

Hof Jerusalem
24811 Owschlag (Brekendorfer Forst)

Tel.: 04353 9987866

mobil 0171 2878767

WhatsApp 01523 7732968

sabinerathmann@gmx.de

eselwandern.wordpress.com

Zur Tierschutzrelevanz des Koppens bei Pferden unter besonderer Berücksichtigung des Einsatzes von Kopperriemen

Definitionen:

Koppen: Unter dem Begriff „Koppen“ versteht man eine Verhaltensstörung bzw. eine Stereotypie, die residual-reaktiv ist.

Verhaltensstörung: Eine Verhaltensstörung beschreibt ein Verhalten, das nicht zum normalen Verhaltensrepertoire eines Tieres gehört.

Stereotypien: Stereotypien sind Wiederholungen eines Verhaltens, die keine ersichtliche Funktion haben. Stereotype Verhaltensstörungen kommen bei Tieren in der freien Natur nicht vor.

Residual-reaktive Verhaltensstörung: Residual-reaktiv sind solche Verhaltensstörungen, die trotz Beseitigung der ursprünglichen Mängel bestehen bleiben.

Das „Koppen“ gehört zu den wohl bekanntesten stereotypen Verhaltensstörungen des Pferdes (4, 9, 13). Etwa 6,5 % der in menschlicher Obhut gehaltenen Pferde entwickeln, abhängig von Rasse, Alter, Haltungsform und Nutzungsart, Verhaltensstörungen wie übermäßiges Holzbenagen, Weben, Boxenlaufen und Koppen (3). Sportpferde entwickeln solche Stereotypien signifikant häufiger als Freizeitpferde (1).

Beim Koppen kommt es durch Anspannen der vorderen Halsmuskulatur zum Öffnen des Schlundkopfes und zum Einströmen von Luft in die Speiseröhre. Es entsteht in der Regel ein rülpsendes Geräusch, der sogenannte Koppton (9, 13).

Die meisten Kopper setzen zum Koppen die Schneidezähne auf einen festen horizontalen oder vertikalen Gegenstand (Krippenrand, Boxenumrandung, Zaunlatten etc.). Man spricht hier von sogenannten „Aufsetzkoppen“.

Einige Pferde können auch ohne aufzusetzen „frei“ koppen, indem sie den Kopf beim Zusammenziehen der Halsmuskeln erst in Richtung Brust nicken und ihn dann hochschnellen lassen („Freikopper“).

Das Koppen als stereotype Verhaltensstörung: Stereotype Verhaltensstörungen entstehen als Folge bestimmter Umweltbedingungen, denen das Pferd ausgesetzt ist und denen es sich nicht entziehen kann (12), insbesondere, wenn Pferde am Ausleben ihrer natürlichen und essenziellen Verhaltensmuster gehindert werden (5, 6, 8).

Bestimmte Einschränkungen in den Haltungs- und Managementbedingungen, aber auch im Umgang mit dem Pferd, können dem natürlichen Verhalten des Pferdes derart zuwiderlaufen, dass die vorhandene Anpassungsfähigkeit des Tieres erheblich überfordert wird (4, 6). Die Pferde leiden dabei unter diesen Einschränkungen, da sie der Wesensart, den Instinkten sowie dem Selbst- und Arterhaltungstrieb der Pferde zuwiderlaufen.

Pferde sind artspezifisch in Gruppen lebende Tiere, für die soziale Kontakte zu Artgenossen unerlässlich sind. Auch haben Pferde ein ausgeprägtes Erkundungs- und Neugierverhalten (4). Unter natürlichen Bedingungen bewegen sich Pferde im Sozialverband zur Futtermittelaufnahme bis zu 16 Stunden täglich (2).

Der Artikel wurde federführend von Dr. Christine Jahntz-Leschinsky erarbeitet.



Durch die heutzutage größtenteils immer noch praktizierten nicht artgemäßen Haltungsbedingungen (z. B. Einzelhaltung, kein oder zu wenig Auslauf, reduzierte Sozialkontakte, zu kurze Fresszeiten) werden die Pferde in genau diesen, ihnen so wichtigen, natürlichen Verhaltensweisen erheblich eingeschränkt (6). Insbesondere auf die gängigen Fütterungspraktiken, die das Bedürfnis des Pferdes nach einer kontinuierlichen Nahrungsaufnahme faserreichen und energiearmen Futters vernachlässigen, ist die Entstehung von Verhaltensstörungen zurückzuführen.

Neben Haltungsmängeln können auch Fehler im Umgang und in der Nutzung (Ausbildung oder Training) zu einmaligem, erheblichem oder chronischem Stress führen (3, 4, 6), durch den das Pferd in der Folge die Verhaltensstörung „Koppen“ entwickelt (1, 7). Häufige Situationen im Alltag des Pferdes, die einen Konflikt oder eine Frustration darstellen, sind zum Beispiel Auslöser für chronischen Stress (13).

Auch abhängig von einer erblich bedingten Veranlagung reagieren Pferde in unterschiedlichem Ausmaß auf solche Belastungsfaktoren.

Bestimmte Pferde besitzen dabei eine geringere Anpassungsfähigkeit an belastende Faktoren als andere, wodurch sich eine Verhaltensstörung bei ihnen eher entwickeln kann (3).

Verhaltensstörungen sind also Ausdruck einer Überforderung der Anpassungsfähigkeit des Pferdes auf seine Umwelt (4). Eine adäquate Verhaltensreaktion auf innere oder äußere Reize ist damit nicht gegeben und führt zu einer wiederholten oder lang anhaltenden unbefriedigten Motivation (8). Verhaltensstörungen signalisieren zwar nicht zwingend aktuelle (10, 11), aber in jedem Fall zurückliegende lang anhaltende Leiden des Pferdes (8). Sie sind als psychische Erkrankungen der Tiere anzusehen (4).

Beginnt ein Pferd mit Koppen, ist dies daher als Zeichen für eine beeinträchtigte Lebensqualität des Pferdes (6, 12) und somit als Symptom tierschutzrelevanter Umweltbedingungen bzw. eines tierschutzrelevanten Zustands des betroffenen Pferdes zu werten (4).

Gesundheitliche Betrachtungen im Zusammenhang mit dem Koppen:

Früher wurde angenommen, dass das Pferd beim Koppen erhebliche Mengen an Luft abschluckt und dadurch vermehrt zu Koliken neigt.

Wissenschaftliche Untersuchungen belegen jedoch, dass beim Koppen nur sehr geringe Luftmengen in den Magen gelangen und bei koppelnden Pferden nicht mehr Gaskoliken auftreten als bei anderen Pferden (9, 10, 13).

Auch hat sich nicht bestätigt, dass das Koppen Ursache für ein vermehrtes Auftreten von Magengeschwüren ist. Magenzulzera haben unterschiedliche Ursachen (z. B. medikamentöse Behandlungen, starker Parasitenbefall, chronische Infektionen, zu lange Fresspausen sowie Stress). In diesem Zusammenhang ist es wahrscheinlicher, dass die betroffenen Pferde aufgrund von chronischem Stress und falscher Fütterung sowohl die Magengeschwüre als auch die Verhaltensstörung entwickeln (4).

Entgegen früherer Meinungen sind nach heutigen wissenschaftlichen Erkenntnissen gravierende Gesundheitsschäden des Magen-Darm-Traktes als Folge des Koppens daher eher sehr selten (3).

Als mögliche Beeinträchtigungen können lediglich die oft starke Abnutzung der Schneidezähne bei Aufsetzkoppeln betrachtet werden sowie eine ggf. stärker entwickelte untere Halsmuskulatur (4, 9, 13).

In diesem Zusammenhang konnte jedoch bisher keine Leistungsminderung bei koppelnden Pferden festgestellt werden (4, 9).

Ursachen:

Das Koppen entsteht meist als Folge nicht artgemäßer Haltungsbedingungen (8) und nicht artgemäßer Fütterung (1, 3).

So ist der Anteil koppelnder Pferde bei in Boxeneinzelhaltung lebenden Pferden höher als bei Pferden in Gruppenhaltung (1, 11). Die Ursachen liegen dabei in erster Linie in einem nicht pferdegerechten Umfeld mit Bewegungs- und Beschäftigungsmangel (1, 13). Die Gabe von zu vielen und/oder zu hohen Kraffuttermengen bei zu geringem Raufutteranteil begünstigt dieses Geschehen (13). Diese Art der Fütterung wird dem natürlichen Fressverhalten der Pferde nicht gerecht, die unter natürlichen Bedingungen etwa 16–18 Stunden am Tag mit Fressen beschäftigt sind. Auch die immer noch angeführte Behauptung, dass Pferde das Koppen von anderen Pferden erlernen können, indem sie es durch Beobachtung der koppelnden Pferde nachahmen, kann nach derzeitigem Wissensstand wissenschaftlich nicht bestätigt werden (3, 4, 13). Falls Boxennachbarn von koppelnden Pferden ebenfalls das Koppen entwickeln, sind hierbei in der Regel dieselben schlechten Haltungsbedingungen die Ursache.



Maßnahmen gegen das Koppen:

Bei einer frühzeitigen Einleitung von Maßnahmen kann das Koppen ggf. noch reduziert bzw. abgeschwächt werden. Dies ist jedoch nur durch konsequente Änderungen der Haltungsbedingungen erfolgversprechend (3, 9).

Hat ein Pferd Koppen als Verhaltensstörung einmal entwickelt, so ist es nicht möglich, dem Pferd dieses Verhalten wieder „abzugewöhnen“ (3, 4).

Selbst nach Schaffung der besten Haltungsbedingungen koppen viele Pferde ggf. in abgeschwächter Intensität weiter (1, 13). Dies resultiert aus der Tatsache, dass es während der Entwicklung dieser psychischen Erkrankung zu strukturellen Gehirnveränderungen kommt (3, 4).

Aus diesem Grund ist die Vorbeugung von Verhaltensstörungen wie dem Koppen für das Wohlbefinden des

Pferdes, aber auch für den Tierhalter von entscheidender Bedeutung.

Deutlich muss aber gesagt werden, dass ein Pferd, das trotz optimaler Umweltbedingungen weiterhin koppt, nach dem aktuellen Kenntnisstand nicht mehr leidet, sondern entspannt leben kann (3, 4).

„Therapieversuche“ gegen das Koppen:

Eine rein symptomatische Unterbindung des Koppens wurde und wird auch leider heute noch häufig mittels

eines sogenannten Kopperriemens versucht.

Hierbei handelt es sich meist um Lederriemen, die um den Kehlkopf angelegt und eng festgezogen werden. Auch Lederriemen mit einem am Kehlkopf anliegendem Metallstück werden verwendet.

Der Riemen übt Druck auf die Endsehnen der langen Halsmuskeln aus und erschwert so die für das Koppen erforderliche Kontraktion der langen Halsmuskeln. Das Koppen wird somit rein mechanisch unterbunden. Da sich die Pferde nach einer Zeit oft an den unangenehmen Druck auf die Endsehnen gewöhnen und wieder anfangen zu koppen, muss der Riemen häufig im Laufe der Zeit immer enger verschnallt werden, um noch eine Wirkung zu erzielen. Durch eng verschnallte Kopperriemen kann es zu

Druckstellen und dauerhaften Schmerzen kommen. Meist koppen die Pferde aber trotz Riemen weiter (3, 4, 9).

Mitunter wird sogar eine stromführende Litze auf der Boxenwand installiert, um dem Pferd die Möglichkeit zum Aufsetzen seiner Zähne zu nehmen und das Koppen dadurch zu verhindern.

Auch die sogenannte Kopperoperation hat das Ziel, das Koppen abzustellen. Hierbei werden bei einem chirurgischen Eingriff unter anderem Anteile von Muskeln entfernt und Nerven durchtrennt, die die lange Halsmuskulatur versorgen. Die Kontraktion der Muskulatur wird somit verhindert (9).

Tierschutzfachliche/rechtliche Bewertung:

Die genannten „Therapieversuche“ setzen allerdings nicht an den Ursachen des

Geschenkgutschein
Sitzungen online, Fahrpraxis und vor Ort
www.klangcode.de

Arbeit mit Klangcodes
Atlas- und Wirbelsäulenbalancing
Harmonisierung der Psyche
Anregung der Selbstheilungskräfte und Zirbeldrüse

Dagmar Längert | Holm 45 | 24392 Süderbrarup | kontakt@klangcode.de | 04641 9862191 | 0172 9825298



Die Anwendung von Kopperriemen, Operationen und weiterer „Therapieversuche“ sind daher als tierschutzwidrig einzustufen und abzulehnen (3, 4, 6, 13).

Da das Koppen aber eine Antwort des Pferdes auf seine Leiden darstellt, sind die auslösenden Ursachen dieser Verhaltensstörung ebenfalls als tierschutzrelevant anzusehen. Das Koppen darf nicht als bloße „Untugend“ hingegenommen und bagatellisiert werden, vielmehr sind zwingend Maßnahmen zur Verbesserung der Haltungssituation und damit des Wohlbefindens des Pferdes notwendig (6, 9, 13).

Dazu gehören:

- Optimierung der Haltungsbedingungen und des Haltungsumfeldes
- Reduzierung aller möglichen Stressoren im Pferdeumfeld
- Ausreichend freie Bewegung und sinnvolle Beschäftigung
- Optimierung des Fütterungsmanagements, insbesondere durch Verlängerung der Futteraufnahmezeiten von Raufutter und Reduzierung bzw. Anpassung der Kraftfuttermenge
- Frei zugängliches Raufutterangebot
- Möglichkeiten für soziale Kontakte in der Gruppe.

Eine Haltung mit ausreichend Bewegung und vielen Sozialkontakten kombiniert mit einer arttypischen Fütterung und einem sachgerechten Umgang mit den Pferden verhindert die Entstehung dieser und anderer Verhaltensstörungen (1, 3, 6, 7, 8, 13).

Tiergerechte Haltungsbedingungen müssen den Pferden von Geburt an geboten werden, so dass die zum Koppen führenden Stressfaktoren erst gar nicht entstehen.

Koppens an (1, 9, 11). Vielmehr ist das Ziel der Maßnahmen lediglich eine rein symptomatische Reduzierung der sichtbaren Anzeichen dieser Verhaltensstörung.

Durch das Vermeiden des Koppens mittels Kopperriemen, Kopper-Operation oder das Bestrafen eines koppelnden Pferdes erfolgt somit ausschließlich eine mechanische Unterdrückung der Verhaltensstörung. Dem Pferd wird dadurch jedoch die Möglichkeit zur Bewältigung eines erheblichen Stresses genommen. Zudem hilft das Koppen während einer Stresssituation das Stresslevel des verhaltensgestörten Pferdes zu senken (5, 7, 9).

Die mechanische Unterdrückung dieses Bewältigungsmechanismus bedeutet dabei aber noch größeren Stress für das Pferd (6, 13). Es wird durch derartige Maßnahmen in seiner Anpassungsfähigkeit noch weiter eingeschränkt. Hierdurch wird letztlich weiterer Stress erzeugt, der die Stereotypie auf Dauer verschlimmert oder zur Entwicklung einer anderen Stereotypie beiträgt (1, 4, 13).

Solche „Behandlungsmethoden“, die nur den Bewegungsablauf des Koppens verhindern und nicht durch Optimierung der Haltungsbedingungen an den Ursachen ansetzen, bewirken somit lediglich ein mechanisches Unterbinden dieser Verhaltensstörung (1). Die auslösenden Ursachen, unter denen das Pferd eigentlich leidet, werden dabei jedoch nicht beseitigt.

Literatur:

1. Bachmann, I.; Stauffacher, M. (2002): Prävalenz von Verhaltensstörungen in der Schweizer Pferdepopulation.
2. Bachmann, Stauffacher 2002, Band 144, Heft 7, S. 356-3682. BMEL (2009): Leitlinien zur Beurteilung von Pferdehaltungen unter Tierschutzgesichtspunkten
3. Bohnet, W. (2011): Verhaltensstörungen bei Pferden, Pferdespiegel, 2011: 4: 157-163
4. Bohnet, W. (2017): Kap. 23 Verhaltensmedizin, In: Brehm, W., Gehlen, H., Ohnesorge, B., Wehrend, A. (Hrsg.): Handbuch Pferdepraxis, 4. Auflage, Enke Verlag
5. Briefer Freymond, S.; Bardou, D.; Briefer, E. F.; Bruckmaier, R.; Fouché, N.; Fleury, J. ET AL. (2015): The physiological consequences of crib-biting in horses in response to an ACTH challenge test. In: Physiology & Behavior 151, S. 121–128.
6. Broom, D. M.; Kennedy, M. J. (1993): Stereotypies in horses: their relevance to welfare and causation. In: Equine Veterinary Education (5), S. 151–154.
7. Christie J. L., C. J. Hewson, C. B. Riley, M. A. McNiven, I. R. Dohoo, and L. A. Bate. (2006): Management factors affecting stereotypies and body condition score in nonracing horses in Prince Edward Island. In: Can Vet J Volume 47
8. Döpjan, S.; Puppe, B. (2016): Abnormales Verhalten mit dem Schwerpunkt Stereotypien – Indikator für Leiden und beeinträchtigtes Wohlbefinden? In: Berliner und Münchener Tierärztliche Wochenschrift (3/4), S. 93–102.
9. Lebel, D. (1998): Problemverhalten beim Pferd. Enke Verlag, Stuttgart
10. McGreevy, P. D., J. D. Richardson, C. J. Nicol, and J. G. Lane. 1995c. Radiographic and endoscopic study of horses performing an oral based stereotypy. Equine Vet. J. 27:92-95.
11. Toewe, B.H. (2014): Ursachen und Funktionen von Koppen bei Pferden und Möglichkeiten und Grenzen der Prävention und Therapie (Dissertation Veterinärmedizin), 1. Auflage, VVB LAUFERSWEILER VERLAG, Gießen
12. Waters, A. J., C. J. Nicol, and N. P. French. (2002): Factors influencing the development of stereotypic and redirected behaviours in young horses: findings of a four year prospective epidemiological study. In: Equine Vet. J. 34:572-579.
13. Zeidler-Feicht, M. H. (2015): Handbuch Pferdeverhalten – Ursachen, Therapie und Prophylaxe von Problemverhalten. 3. Auflage, Ulmer Verlag

Mit Maske zum FN-Trainerschild

Im Spätherbst 2020 haben zwölf Reiterinnen auf dem Reiterhof Tramm in Damp erfolgreich ihre Prüfung zum FN-Trainer Reiten/Basisssport abgelegt. Nach zwei anstrengenden und aufregenden Prüfungstagen konnten die Ausbilder Peter und Maren Tramm sowie Lisa Behn in strahlende Gesichter schauen, denn alle hielten ihr Bestanden-Zertifikat sowie das von der FN neu ins Leben gerufene Trainerschild in den Händen.

Rund zwei Wochen lang haben sich die Lehrgangsteilnehmerinnen unter auch hier besonderen Bedingungen wegen der Corona-Lage auf die Prüfung vorbereitet. Eine Prüfung, bei der neben dem reiterlichen Können in Dressur, Springen und Geländereiten auch die praktische Unterrichtserteilung sowie das theoretische Wissen auf dem Prüfstand standen. Die Theorie erstreckte sich dabei unter anderem über die Bereiche Reit- und Trainingslehre, Pferdehaltung und Veterinärkunde sowie Organisation des Pferdesports, Umwelt, Psychologie und Methodik.

Von den zwölf Teilnehmerinnen aus Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Mecklenburg-Vorpommern hatten sich acht für den Trainer C, drei für den Trainer B und eine Teilnehmerin für den Trainer A angemeldet.

So unterschiedlich die Ziele, die Hintergründe und auch das Alter (18–58 Jahre) der Teilnehmerinnen waren, so stärker wurde mit jedem Tag der Zusammenhalt in der Gruppe. Dies zahlte sich insbesondere im Verlauf des Lehrgangs immer wieder aus – denn zwei Wochen Intensivkurs sind zwar hochinteressant, aber auch fordernd und anstrengend, und da waren Aufmunterung durch die Mitstreiterinnen und auch gemeinsames Gelächter über die eine oder andere lustige Situation, z. B. die Gesichter der

Teilnehmer mit den „Schnuten-Pullis“ oder die Verrenkungen bei der Reiterymnastik, willkommen und hilfreich.

Jeder Tag begann für die Teilnehmerinnen im Stall. Während sich die eine Hälfte um den Stall der mitgebrachten eigenen Pferde kümmerte, machte die andere Hälfte den Stall der Schulpferde und Ponys. Schnell wurde dies ein Ritual und die Abläufe hatten sich eingespielt. Denn unabhängig davon, ob der Lehrgang mit dem eigenen Pferd oder einem der sehr gut ausgebildeten Schulpferde der Reitschule Tramm abgelegt wurde, alle brauchten in den 14 Tagen einen verlässlichen und motivierten Partner an ihrer Seite.

Nach dem Frühstück bestand der Tag in der Regel aus zwei bis drei Theorieblöcken, die jeweils um zwei Reiteinheiten und Unterrichtserteilungen am Vor- und Nachmittag ergänzt wurden. Auch wenn die Tage lang, der Stoff umfangreich und die Tagesform manchmal schwankend waren, waren alle stets hoch motiviert. Gemeinsam mit den kompetenten Ausbildern schafften es alle, sich in die verschiedenen Themen einzuarbeiten und schnell wurden reiterliche Fortschritte sichtbar und Wissenslücken gefüllt. Doch so anstrengend die Tage auch waren, durfte der Spaß nicht zu kurz kommen – Reiterfitness in der Reithalle, Rückwärtsreiten ohne Sattel oder



Die neuen Trainer C Basisssport sind Johanna Bechtel, Hamburg; Annika Haber, Jagel; Katharina Kuhnke, Hadenfeld; Dr. Rhena Krüger, Stuhr; Franziska Lass, Klevenow; Gesine Pohlmann, Kaltenkirchen und Lea Steffen, Oldenburg. Die Trainer B Qualifikation Basisssport haben Natalie Jürgensen, Damp; Merle Riewesell, Wattenbek und Sophie Wachter, Uelsby bestanden.

Neue Trainerin A Basisssport ist Mona Pahnke, Tümlauer-Koog.

Fotos: privat

einfach nur der Austausch bei einem Gläschen Wein am Abend. All diese Dinge sowie die stets hervorragende Versorgung aus der hauseigenen Küche sorgten dafür, dass die Stimmung in der Gruppe immer sehr gut war, und bildeten die Basis für den Erfolg.

Hatte der Wettergott es schon die ganzen 14 Tage gut gemeint, hielt das Wetter auch an den beiden Prüfungstagen. Die angereiste Prüfungs-

kommission unter Vorsitz von Ulrike Dose-Dibbern mit Klaus Dibbern aus Elmshorn, Karin Jürgensen aus Nübel und Dr. Lena Voswinkel aus Fockbek äußerte sich sehr positiv über die gezeigten Leistungen und konnte am Ende allen glücklichen Teilnehmerinnen das Bestanden-Zertifikat überreichen. Als erster Jahrgang erhielten auch alle Prüflinge das neue FN Trainerschild, das mittlerweile sicher schon die eine oder andere Hof- oder Stalltür schmückt.





Hof Ritzebeck – die Pferderesidenz

Sabine Henf

Mit großer Sorgfalt, Umsicht und Kenntnis versorgt Sabine Henf Pferde in Rekonvaleszenz oder Rentnerpferde. Manche bleiben nur ein paar Monate und sind nach ihrer vollständigen Genesung wieder einsatzbereit. Viele Pferde dürfen aber auch ihren Lebensabend auf dem Hof Ritzebeck in Schwentimental bei Kiel verbringen.

Auf dem Hof Ritzebeck lebt Sabine Henf seit Jahrzehnten und ist seit ihrer Kindheit mit den Pferden verbunden. Bis zur Geburt ihrer Tochter Katharina hat sie über 17 Jahre die Filiale des Reitsportausstatters Dohm in Kiel geführt. Dort fand sie durch die Bücher von Gerd Emich, den sie persönlich kennenlernte, die ersten Einblicke in die Naturheilkunde. In die Lehrerschaft reichten sich in den letzten 20 Jahren die Tierärzte Lothar Friese, Dr. Christian Torp und der Heilpraktiker Jörg Nebendahl und viele andere ein. Den Ausspruch „Gesundheit fängt im Kopf an“ beherzigt sie bis heute und hat damit große Erfolge bei den Rehapferden in ihrer Pension. Sabine Henf weiß aus Erfahrung, dass Ruhe und gesunde und ausgewogene Fütterung das Grundprinzip für die Gesundheit des Pferdes darstellen.

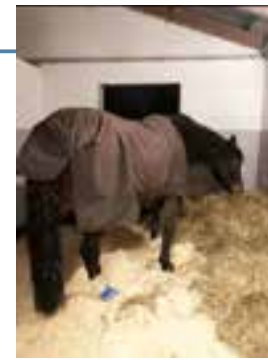
Auf ihren eigenen, mit Kräutermischungen angelegten Wiesen erntet sie ihr Heu in bester Qualität. Dieses staubfreie und gesunde Heu aus dem ersten Schnitt steht den Pensionspferden stets zur Verfügung. Kraftfuttergaben gibt es in kleinen Mengen bis zu viermal am Tag.

Nach der morgendlichen Fütterung gehen die Pferde auf die Weide. Zur Mittagspause kommen sie wieder in den Stall, um ihre nächste Mahlzeit einzunehmen. Die Mittagsruhe wird unbedingt eingehalten, denn die Pferde nutzen die Ruhezeit zum Schlafen, weil sie verletzt oder alt sind. Oftmals kommen am Nachmittag die Besitzer, Tierärzte oder Therapeuten. Der obligatorische Gang durch den Stall, mit Blick auf das Wohlbefinden der Pferde, findet spät abends statt und dann kann auch die Stallbesitzerin beruhigt schlafen gehen.

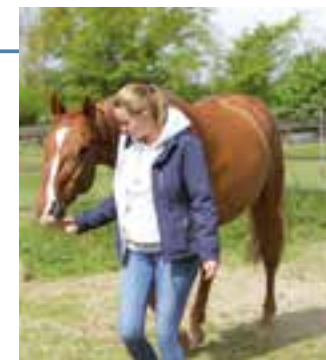
„Pferde brauchen geregelte und immer wiederkehrende Abläufe, damit sie zur Ruhe kommen, genesen und wieder Pferd sein können.“ Wenn man die Hofpforte durchtritt, ist diese Ruhe, die der Ort verströmt, spürbar.

Wenn ein Pferdebesitzer ankommt, ist Sabine Henf beim Abladen dabei, um sich ein Bild von dem Neuankömmling zu machen. Sie erzählt: „Bei der Ankunft kann ich schon an den ersten Reaktionen des Pferdes erkennen, ob es sich hier wohlfühlen wird.“

Mit ihrer Tochter Katharina, tiermedizinische Fachangestellte, versorgt Sabine Henf bis zu sieben Pferde in der Intensivpflege. Katharina weiß um die Wirkkraft der Medizin. Dadurch ergänzt sie die jahrzehntelange Erfahrung ihrer Mutter in der Kräuterheilkunde und Homöopathie bei der Versorgung der Pferde. Jedes Pferd erhält ein individuelles



Geräumige Boxen zur Erholung.



Katharina Henf im vertrauensvollen Umgang.



Täglicher Weidegang.



Die neue Ferienwohnung auf dem Hof Ritzebeck.

Fütterungskonzept. Katharina und Sabine legen Wert auf den ruhigen und konsequenten Umgang mit den Pferden. „Sie müssen an zwei Fingern zu führen sein, sonst wird es für das Pferd und uns gefährlich.“ Mit liebevoller Ausdauer entwickelt sich auch das verstörteste Pferd auf dem Hof Ritzebeck zu einem ausgeglichenen.

„Ein gutes Auge, ein aufgeräumter Verstand und die Liebe zum Pferd“, das ist das Credo der Henfs. „Bei der Betreuung von mehr als sieben Pferden geht für mich die Individualität und Qualität der Versorgung verloren, deshalb werden wir voraussichtlich nicht erweitern.“



Neu auf dem Hof Ritzebeck ist die Ferienwohnung.

Wer Interesse hat, sein Pferd bei Sabine Henf einzustellen oder die Ferienwohnung mieten möchte, kann sie unter der Telefonnummer 0173 2432830 erreichen und einen Besuchstermin vereinbaren.



Osteopathie für Pferde – der sanfte Weg zur Heilung

Was ist Osteopathie? Die Osteopathie erfährt in Deutschland gerade einen regelrechten Boom als angewandtes Heilmittel, sowohl im Humanbereich als auch bei den Pferden. Die Osteopathie ist eine ganzheitliche Behandlung des Körpers und geht dabei den Ursachen der Beschwerden auf den Grund. Sie baut dabei auf die körpereigenen Selbstheilungskräfte und setzt sich aus den folgenden drei Grundpfeilern zusammen:

1. **Parietale Osteopathie:** Hier werden die Gelenke, Muskeln, Sehnen, Bänder und vor allem die Faszien behandelt. Faszien verbinden alle Teile des Körpers miteinander, somit können sich alle Strukturen gegenseitig beeinflussen. Hier kommt v. a. die myofasziale Therapie zum Einsatz.
2. **Viszerale Osteopathie:** Die viszerale Osteopathie befasst sich mit der Behandlung der inneren Organe. Die Organe sind von einer bindegewebigen Struktur umgeben und können somit manuell beeinflusst werden.
3. **Craniosakrale Osteopathie:** Diese Behandlung ist eine sanfte, nichtinvasive Technik, die auf den ganzen Körper wirkt. Sie bezieht sich auf den craniosakralen Rhythmus, der im Körper durch den Fluss der Gehirnflüssigkeit entsteht.

Was kann die Osteopathie behandeln?

Die Osteopathie kommt dann zum Einsatz, wenn zum Beispiel eine Lahmheitsdiagnostik vom Tierarzt ergebnislos bleibt. Anhaltende Steifigkeiten oder Verspannungen jeglicher Art können mit dauerhaftem Erfolg behandelt werden. Vor allem in der Rückenlinie und im Genick können sich Verspannungen negativ auf das Training auswirken. Pferde haben keinen Schmerzlaut, deswegen müssen sie sich über andere Signale mitteilen, wenn ihnen etwas

wehtut. Dies kann sich zum Beispiel über Widersetzlichkeiten beim Reiten zeigen oder Unwilligkeit bei der Akzeptanz des Gebisses. Auch Unruhe, Nervosität und Angst gehören dazu oder aber Wesensveränderungen oder gar ein Leistungstief im Training. Die Osteopathie kann aber auch als Rehamaßnahme nach einer Verletzung oder Operation eingesetzt werden oder nach einem schweren Sturz ohne sichtbare Verletzungen.

Das Konzept EquiFit

Um eine möglichst ganzheitliche Behandlung für Ihr Pferd anbieten zu können, setzen sich meine Behandlungen aus mehreren Methoden zusammen. Zunächst erfolgt die physiotherapeutische und osteopathische Behandlung, unterstützend wende ich Techniken aus der myofaszialen und craniosakralen Therapie an. Im Anschluss bekommt der Pferdebesitzer bzw. die Pferdebesitzerin immer ein Hausaufgabenprogramm an die Hand, um den physischen Zustand des Pferdes nach der Behandlung zu erhalten oder sogar zu verbessern. Hierbei erstelle ich beispielsweise einen Trainingsplan oder gebe Fütterungsempfehlungen. Außerdem biete ich Behandlungen mit Blutegel an.

Ein Blick in die Zukunft

Stillstand ist Rückstand. Und somit entwickelt sich meine Arbeit auch immer weiter. Aktuell stecke ich mitten in der Ausbildung für die Akupunktur am Pferd. Die ersten Nadeln werden in den Behandlungen bereits gesetzt, meine Abschlussprüfung erfolgt (so Corona will) im Februar 2021. Außerdem bin ich nicht nur Osteopathin für Pferde, sondern auch Physiotherapeutin für Menschen. Deshalb beziehe ich jetzt schon die Konstitution des Reiters in meine Behandlungen mit ein. Diesen Zweig möchte ich aber noch weiter ausbauen und werde in näherer Zukunft eine Heilpraktikerausbildung im Humanbereich absolvieren. So kann ich physiotherapeutische Behandlungen für Reiter bzw. für die Reiterin ohne ein Rezept vom Arzt anbieten.



Das Leben ist (k)ein Ponyhof – ein halbes Jahr voller Abenteuer



Seit knapp einem halben Jahr ist nun unser Traum vom eigenen Reitstall Wirklichkeit. Wir blicken zurück auf viele Höhepunkte und den einen oder anderen Tiefpunkt. Viel Schweiß, Blut und auch Tränen sind in dieser Zeit geflossen. Bereut haben wir unsern Schritt aber eigentlich nie. Und wenn doch einmal Zweifel aufkamen, war da immer einer, der ein paar aufbauende Worte oder eine tröstende Umarmung für uns hatte. Die Gemeinschaft, die uns bei diesem Projekt von Anfang an so wichtig war, hat uns in so mancher Stunde wirklich gerettet. Sei es die „Nachbarschaft“, die nie weiter als ein Telefonanruf entfernt ist und grundsätzlich zur Hilfe eilt, oder aber auch die Riege der Einsteller, die sich spontan am Freitagabend hinstellen und Boxen mit uns streichen. Der Begriff „Moorgemeinschaft“ ist bei uns Programm.



Manchmal gibt es auch Rückschläge, mag man meinen, so auch bei uns. Am 15. Mai brannte unsere Strohhalde ab – zwei Wochen hatten wir zu der Zeit geöffnet. Aus bitteren Tränen wurden bald Tränen der Freude und der Dankbarkeit, so groß war die Hilfsbereitschaft von Freunden, Bekannten und auch Unbekannten. Der schnelle Einsatz unserer Feuerwehren und vieler Nachbarwehren rettete die Reithalle und unsere liebe Freundin Petra Teegen aus der Pferdeklaappe startete sofort einen Aufruf für uns, denn mit der Strohhalde brannte unser ganzer Vorrat an Stroh ab. Die erste Hilfe kam noch am Abend und in den nächsten Tagen. Das Projekt war gerettet



und inzwischen haben wir wieder genug Stroh einkaufen können. Vielen Dank an alle für die Unterstützung in dieser schweren Zeit! Viele kleine Projekte konnten mittlerweile fertiggestellt werden. Auch Dinge, die wir vorher überhaupt nicht geplant hatten. So ist zum Beispiel der „neue Stall“ schon komplett ausgebaut und alle Boxen sind belegt, eigentlich sollte das erst nächstes Jahr erfolgen. Wir haben eine kleine Sitzzecke am Longierzirkel errichtet und die ersten Laternen erhellen uns nun abends die Wege. Überall haben wir schmückende Blumenbeete angelegt und Obstbäume bringen in den nächsten Jahren hoffentlich reiche Ernte.



Vor den Außenboxen haben wir das Pflaster erneuert und teilweise erweitert. Wie es sich für einen Hof gehört, zogen neben den Pferden auch noch weitere tierische Bewohner ein. Eine Freigängerkatze aus der Nachbarschaft, deren Besitzer ins Pflegeheim gingen, durfte bei uns auf dem Hof bleiben. Die ersten Hühner, ein paar Zwerghühner und Italiener waren ein Geschenk von unserem Freund und Ersatzopa August aus Schinkelhütten (den Hahn haben wir ihm zu Ehren „August“ genannt und er weckt den Hof jeden Morgen zuverlässig). Dazu kamen aus dem Tierpark noch ein paar Japanische Seidenhühner, die gerne von unseren Einstellern beobachtet und auch gestreichelt werden. Überzählige Eier wurden verschenkt.

Rückblickend war es ein halbes Jahr voller Abenteuer und Herausforderungen. Und auch wenn wir uns nicht die einfachsten Zeiten für dieses Projekt ausgesucht haben, schauen wir doch mit Zuversicht auf das nächste Jahr. So viele unserer Wünsche sind bereits umgesetzt und die Zukunft wird bestimmt noch das eine oder andere Abenteuer mit sich bringen. Aber seien wir mal ehrlich, ohne diese Abenteuer wäre das Leben auf einem Ponyhof ja auch langweilig!





Sport- und Pensionsstall Voß
Moorweg 4a • 24214 Schinkel

**EUER REITSPORT-
ZENTRUM VOR DEN
TOREN VON KIEL**

sps-schinkel.de • fb.me/spsschinkel

Bahnschranke bleibt im Sattel hängen und zerbricht: Pferdehalter haftet nicht bei artigem Pferd

Das Schild „Eltern haften für Ihre Kinder“ kennt jeder. Das gilt auch für Pferdehalter und ihre Vierbeiner. Ein weit verbreiteter Irrglaube! Der Grundsatz gilt nur, wenn den Pferden eine „Beteiligung“ in Form eines „tiertypischen Verhaltens“ nachgewiesen werden kann. Reagiert es an einem Bahnübergang „anweisungsgemäß“, muss der Halter nicht haften, urteilte jüngst das Oberlandesgericht (OLG) München.

Was war im vorliegenden Fall geschehen?

Das Urteil ist sehr kurz gefasst, daher sind einige Beteiligte und Punkte nicht eindeutig erwähnt. Der Fall hat sich offenbar während des Ausritts der Reitbeteiligung eines Westernpferdes ereignet, der über einen beschränkten Bahnübergang führte. Geklagt hatte der Betreiber des Bahnübergangs auf Schadensersatz, den er von der Reitbeteiligung und der Pferdehalterin gemeinsam haben wollte. Der Betrag ist nicht bekannt. Da der Fall aber in erster Instanz beim Landgericht verhandelt wurde, müssen es über 5.000 € gewesen sein, vermutlich lag die Summe deutlich höher.

Die Reitbeteiligung kam am Bahnübergang mit zwei Schranken an, die an der Unterseite Gitter hatten. Sie saß ab und führte das Pferd



über die geöffnete erste Schranke und die Gleise. Als sie bei der zweiten Schranke ankam, senkte diese sich plötzlich. Die beiden waren noch nicht ganz aus dem Übergang herausgekommen, so dass sich das Gitter an der Unterseite der Schranke mit dem Horn des Sattels des

Pferdes verfang. Das Pferd befand sich mit dem vorderen Körperteil somit direkt unter der Schranke. Die Schranke ging plötzlich wieder in die Höhe. Da die Schranke aber am Sattelhorn hing, brach sie ab und blieb auf dem Rücken des Tieres liegen.

Das Pferd blieb die ganze Zeit ruhig. Die Reitbeteiligung hob den auf dem Rücken des Pferdes aufliegenden Teil der Schranke an und führte das Pferd darunter aus dem Bahnübergangsbereich heraus.

Die Kläger hatten behauptet, das Pferd habe eine Ausweich- oder Schreckbewegung gemacht und nur dadurch habe die Schranke brechen können.

Die Klage gegen die Reitbeteiligung hatte das erstinstanzliche Gericht abgewiesen, aber die Halterin des Pferdes zur Zahlung von Schadensersatz verurteilt.

Das sah das OLG anders, das über die Berufung der Pferdehalterin zu entscheiden hatte. Es wies auch die Klage gegen die Halterin ab.

Die Richter waren überzeugt, dass sich der Schaden durch die sich schließende Ausfuhrschranke, die sich verfang und durch das Wiederanheben abbrach, verwirklicht habe. Die Annahme einer Ausweich- bzw. Schreckbewegung bewerteten sie als unbeachtliche Mutmaßung. Die einzige Zeugin hatte ein solches Verhalten gerade nicht beobachtet, sondern berichtet, wie das unglaublich gelassene Pferd einfach unter



Dr. Christine Conrad, Rechtsanwältin

der Schranke herausgeführt werden konnte.

Ein anderes Beweismittel konnten die Kläger nicht vorlegen, so dass ihnen der Nachweis eines „trotz menschlicher Leitung unberechenbares und selbstständiges Verhalten des Tieres“ nicht gelang. Dieses sogenannte „**tiertypische Verhalten**“ wie Steigen, Scheuen, Bocken, Ausschlagen usw. ist die

Voraussetzung dafür, dass ein Pferdehalter gem. § 833 BGB für sein Tier haftet. In diesem Fall haftet der Halter, ohne dass ein Verschulden auf seiner Seite hinzukommen muss, für die grundsätzliche Gefährlichkeit seines Tieres.

Fazit:

Gelassenheitstraining bewirkt nicht nur ein entspanntes Ausreiten, sondern ist auch gut für den Geldbeutel.

DR. CHRISTINE CONRAD
Rechtsanwältin
Diplôme d'Etudes Approfondies

§

Delliusstraße 27, 24114 Kiel
Telefon 0431 - 729 848 33
www.conrad-recht.de

Haaranalysen mit dem METAVITAL Horse System

Für die Analysen von Stoffwechselforgängen, Vitalstoffbedürfnissen und Krankheitsgeschehen eignen sich auch die Haare des Pferdes. Dabei spielt es keine Rolle, ob Mähnen- oder Schweifhaar oder Fell.

Die Informationen sind in allen Haaren gleichermaßen gespeichert.

Um möglichst aktuelle Informationen zu bekommen, sollten Abschnitte direkt am Ansatz gemessen werden. Wenn man wissen möchte, was in den zurückliegenden Wochen oder Monaten geschehen ist, misst man entsprechend vom Fellansatz entfernte Abschnitte.

Das kann auch für aktuelle Geschehen sehr aussagekräftig sein, weil ein Blick in die Vergangenheit häufig den aktuellen Prozess erklärt. Dann kann für die Zukunft der optimale Plan erstellt werden.

Ein Fallbeispiel aus meiner Praxis:

Eine Quarter Stute zeigte bei mir im Scan direkt am Tier starke Durchblutungsstörungen im Bereich der Herzkranzgefäße und vergrößerte rote Blutzellen.

Das zeigte sich symptomatisch in Kurzatmigkeit, Leistungsschwäche und Husten.

Die Ursache erklärte sich dann in der Haaranalyse: ein schwerer Atemwegsinfekt, Pilze in der Lunge und ein starker Eisenmangel vor einigen Monaten

Mein Therapieansatz konzentrierte sich deshalb auf die weitere Regeneration der Atemwege in Kombination mit Verbesserung des Blutflusses und der Blutbildung.



Schon nach kurzer Zeit war die Quarter Stute wieder deutlich fitter und galoppierte mit ihrer Besitzerin über die Wiese. (Den kompletten Bericht gibt es auf meinem Facebook-Profil: Rike Lüthje oder Instagram: xanthostiermedizin: Cinderella).

Mit Hilfe des METAVITAL Horse Systems kann ich gezielt die Vitalstoffe herausfinden, die für die Regeneration wirklich hilfreich sind. Das führt schneller zu einem vitaleren Pferd, vermeidet Stress und ganz nebenbei spart man Kosten für nicht wirksame oder unnötige Präparate oder Untersuchungen. Weil ich mit dem System den Körper wie in einem Hologramm komplett "durchleuchten" kann, werden Zusammenhänge von Krankheitsgeschehen deutlich.

Außerdem kann ich so gezielt über sinnvolle weitere Diagnostik und Behandlung beraten, z. B. bildgebende Diagnostik, spezielle Laboranalysen, osteopathische Behandlungen ... ganz individuell zugeschnitten auf die Symptomatik des Pferdes.

Weitere Informationen, u. a. auch zur Entnahme der Haarprobe und den verschiedenen Scan-Optionen, findet ihr auf meiner Website: www.xanthos-tiermedizin.de
info@xanthos-tiermedizin.de
 Mobil: 0172 6007650

Mit Abstand ein spannendes Treffen

„Ich war in meiner ganzen Schulzeit nicht ein einziges Mal im Kino.“ Janne Friederike Meyer-Zimmermann beschönigt nichts, als sie beim „Blick hinter die Kulissen“ darstellt, dass Springreiten in der Oberliga eben nicht nur Glamour und Spaß ist. Es ist harte Arbeit – Teamarbeit – und das möchte sie den neun Gewinnerinnen, die den Hof des Reitprofis besuchen dürfen, auch berichten.



Natürlich sollte der Besuch aber in erster Linie ein informativer Genuss sein. Zwar schüttete es an diesem Tag wie aus Eimern, die Gewinnerinnen konnten Jannes Ausführungen während des Hofrundgangs aber gut geschützt unter Itzehoer Regenschirmen lauschen. „Ich hätte nicht gedacht, dass der Hof so groß ist“, staunte Teilnehmerin Görtje Mohr. Von den Stallungen für die Profipferde – wo die Besucher auch das Top-Pferd Minimax streicheln durften – ging es quer über den Hof in die neue Solekammer. Dort können die Tiere mit salzhaltiger Luft behandelt und einige Krankheiten auf natürliche Weise auskuriert werden – eine der Neuerungen auf dem stetig wachsenden Hof. Ebenso der Pavillon auf dem großen Springplatz, der laut Janne „ein Hochzeitswunsch“ von ihr und ihrem Mann war. „Für uns gibt es hier auch wieder etwas zu versichern“, lachte sie. Natürlich bei der Itzehoer, deren langjährige Kundin die Profireiterin ist. Nach dem Rundgang, der auch durch die Boxen der Jungpferde führte, konnten die Teilnehmerinnen mit Janne noch etwas fachsimpeln, Fragen loswerden oder selbst beantworten. Denn Janne wollte auch einiges über ihre Gäste erfahren. Wenig überraschend: Alle sind Pferdenarren. Auch Görtje Mohr ist Reiterin und Pferdezüchterin im Hobby. Beruflich hat die

25-Jährige ebenfalls mit Vierbeinern zu tun: Sie ist Tierärzthelferin. Der Besuch bei Janne Friederike Meyer-Zimmermann war für sie ein Treffen mit einem Idol. „Schon als kleines Kind habe ich vor dem Fernseher immer Janne angefeuert. Sie jetzt in echt zu treffen ist echt super“, sagte Görtje Mohr. Die Natürlichkeit der Springreiterin überzeugt. „Sie ist ein ganz toller und ehrlicher Mensch. Ich habe viel von dem, was sie heute gesagt und gezeigt hat, mitgenommen.“ Ihr Rat: „Macht im nächsten Jahr bei dem Gewinnspiel mit, trifft Janne! Es lohnt sich!“

Vielleicht steht der Blick hinter die Kulissen im Jahr 2021 auch wieder unter einem anderen Stern, denn in diesem Jahr ist vieles anders als zuvor. Schuld war das Coronavirus, das das gemeinsame Abendessen unter Hygiene- und Abstandsregeln stellte und die Teilnehmer zum Masketragen verpflichtete, wann immer sie einen Raum betraten – selbst in den Gängen der Stallungen zwischen den Pferdeboxen. Das tat der Freude aber keinen Abbruch. Nach dem Abschiedsgeschenk – einem signierten Bild und einer kleinen Itzehoer Reiterausrüstung – verabschiedete sich Janne von ihren Gästen. Schließlich sollte es am nächsten Tag wieder fröhlich losgehen – in die Welt des Springens.

Weihnachtsrätsel



Heu Toy

Verbeugen gegen:
Übergewicht,
Koliken,
Stauballergie,
Längeweile

Optimal für:
Fresshaltung,
Spießtrieb,
Beschäftigung,
Fressdauer

Frohe Weihnachten

Udo Rick GmbH
info@udorick.de
Tel. 02581 - 527914
www.heutoy.de

1.
Preis

1. Die größte Anzahl verwilderter Hauspferde lebt in ...?

- h) Australien
- i) Südafrika
- j) Brasilien

3. Wie nennt man weißes Fell am Kopf des Pferdes?

- p) Weißzeichen
- q) Leuchtzeichen
- r) Abzeichen

5. Welche Verkehrsregel hat für Reiter im Straßenverkehr keine Bedeutung?

- d) Stoppschild
- e) rechts vor links
- f) Einbahnstraße

2. Was machen Pferde bei Bedrohung?

- c) wiehern
- d) mit den Hufen scharren
- e) flüchten

4. Was ist ein Pedigree?

- x) eine Hautkrankheit
- y) eine Pferdefuttermarke
- z) ein Abstammungsnachweis

6. Wie nennt man Pferde, die außer den üblichen Gangarten auch noch Tölt, Pass, Rack und Walk beherrschen?

- n) Gangpferde
- o) Allrounder
- p) Extrempferde



Heu-Enjoy
wünscht ein gutes neues Jahr und sagt Danke mit einer **Feel-Good-Wärmedecke**

- natürliche Füllung
- erwärmt sich nur durchs Auflegen
- kann Verspannungen lösen
- zum Abschwitzen

NaWi Pferdezubehör
Glochener Straße 20
88361 Boms
Tel. 01 57 / 50 13 83 85
E-Mail: info@heu-enjoy.de
www.Heu-Enjoy.de

Made in GERMANY

2.
Preis



FROHE WEIHNACHTEN

Zu gewinnen
Eine Itzehoer Abschwitzdecke

Itzehoer Versicherungen
Itzehoer Platz, 20521 Itzehoer
04821 775-0

www.itzehoer.de

3.
Preis



REITSPORT PICHLER

stiftet eine Schabracke aus dem Sortiment

Friedrichsorter Str. 21
24159 Kiel-Friedrichsort
Tel.: 0431 26092233
reitsport-pichler@gmx.de

4.
Preis



ways2liberty.com

Liberty
Liberty II

Gewinne eine unserer 3 Lehr-DVDs

Viel Glück!

ways2liberty

5.
Preis



LeuchtFeuer
angenehm, wärmebeständig, feuerfest

5 x 1 Sack Deiner Wahl

BALIOS

6-10
Preis

Weihnachtsrätsel

Weihnachtsrätsel

Weihnachtsrätsel

11. Preis



7. Welches Musikinstrument kann ohne das Schweifhaar eines Pferdes nicht gespielt werden?

- r) Gitarre
- s) Violine
- t) Kontrabass

9. Welchen Sattel erkennt man an nur einem Steigbügel?

- e) Reitpad
- f) Damensattel
- g) Töltsattel

11. Wie heißt das Pferd von Pippi Langstrumpf?

- r) Kleiner Onkel
- s) Großer Onkel
- t) Alter Onkel

8. Was ist ein Paint Horse?

- n) ein Schimmel
- o) ein Rappe
- p) ein Schecke

10. Bei welcher Wintersportart lässt sich ein Skifahrer von einem Pferd ziehen?

- c) beim Biathlon
- d) beim Heliskiing
- e) beim Skijöring

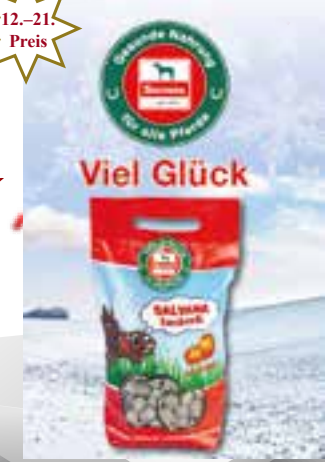
12. Wie hält man die Zügel beim Aufsitzen?

- b) in beiden Händen
- c) in der rechten Hand
- d) in der linken Hand

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

Senden Sie das Lösungswort mit Ihrer Adresse bis zum 16.12.2020 an info@laengert-verlag.de oder spielen Sie online auf www.horseshowman-magazin.de mit und gewinnen Sie einen von 26 Sachpreisen.

12.-21. Preis



22. Preis



23. Preis

3 x EMa
Effektive Mikroorganismen
 für einen gesunden Start ins neue Jahr!

EM-Laden
 Corina Blaase
 zertifizierte EM Beraterin
 Riesebyer Str. 2
 24360 Barkelsby
 Tel. 04351 899191

www.em-inntal.de

24.-26. Preis



Nachfolger gesucht

Nicht nur das Shagya-Araber Gestüt in Neuenbrook, sondern auch die meisten anderen Shagya-Araber Gestüte in Deutschland stehen jetzt oder in absehbarer Zeit vor der Suche nach einem Nachfolger, der oder die die Zucht und den Betrieb übernimmt. Das ist gerade in der heutigen Zeit nicht leicht, vor allem wenn sich innerhalb der Familie niemand findet, der die Zeit, Energie und die finanziellen Möglichkeiten oder zumindest eine entsprechende Ausbildung hat, eine solche Aufgabe zu übernehmen. Das gilt natürlich besonders, wenn mit dem Pferdebetrieb auch Geld verdient und eine Familie ernährt werden soll.



Etwas einfacher ist es, eine Zucht in kleinem Rahmen mit nur wenigen Stuten und eventuell einem Hengst zu führen. Dann ist aber immer ein ausreichendes Einkommen in einem anderen Bereich erforderlich, um seinen Lebensunterhalt und die Zucht zumindest zum Teil zu finanzieren. Für zusätzliche Einnahmen, z. B. durch Reitunterricht, bleibt dann neben der Arbeit im Beruf und mit den Pferden meist nicht genug Zeit. Etwas Entlastung, sowohl finanziell, als auch bei der täglichen Stallarbeit

und dem Training können allerdings auch hier Reitbeteiligungen bringen, unter denen sich dann häufig auch Käufer für die Nachzucht finden. Für solch eine kleine Zucht sollte zumindest ein kleiner eigener Hof, eventuell auch auf Pachtbasis, vorhanden sein, es sei denn die finanziellen Möglichkeiten reichen auch für das Einstellen eines kleinen Zuchtbestandes in einem größeren Gestüt aus. Ein Gewinn aus der Zucht ist aber beim Einstellen zur Zeit noch kaum möglich, da die Verkaufspreise für Shagyas

mit ca. 5.000 € für Fohlen und 10.000 € bis 15.000 € für gerittene Pferde dafür noch zu niedrig sind. Der Zeitpunkt für den Einstieg oder die Erweiterung einer Shagya-Araberzucht ist aber gerade jetzt optimal. Es fehlen Nachwuchszüchter, die regelmäßig und planmäßig, zumindest in kleinem Rahmen, züchten – auch um diese wertvolle Rasse zu erhalten. Das Angebot an guten verkäuflichen Shagyas ist knapp und wird auch in den nächsten Jahren nicht erheblich steigen

können, da es inzwischen an Zuchtstuten in ausreichender Zahl fehlt. Deshalb haben die Preise, vor allem für gut gerittene Shagyas, weiterhin steigende Tendenz und auch die Nachfrage nach Fohlen und Nachwuchspferden sowie älteren gerittenen Pferden zieht in den letzten zwei Jahren deutlich an. Beim ZSAA wurden in diesem Jahr nur 16 (!!!) Shagya-Araberfohlen gemeldet. Davon stehen vier im Shagya-Araber Gestüt in Neuenbrook. Aus Altersgründen wird jetzt



Shagya Araber
Gestüt Neuenbrook
Zucht • Aufzucht • Verkauf
Shagya-Reitschule
Pferdeausbildung

Gestüt Neuenbrook • Ingrid Früchtenicht
 25578 Neuenbrook • Ost 21 • Tel. 04824 / 2127
ingrid.fruechtenicht@t-online.de • www.shagya-zucht.de



auch für das Shagya-Araber Gestüt Neuenbrook ein Nachfolger gesucht, der oder die die Zucht in absehbarer Zeit (möglichst innerhalb der nächsten zwei Jahre) übernimmt. Zur Zeit besteht die Möglichkeit, das Gestüt Neuenbrook komplett zu übernehmen, entweder mit der Anlage (langfristige Pacht, evtl. auch Kauf) oder auch nur den Pferdebestand – ganz oder teilweise. Auch die Gestütsanlage allein kann nach Verkauf der Pferde übernommen werden. Beim Zuchtbestand stehen zur Zeit 14 Zuchtstuten zwischen 5 und 15 Jahren, geritten oder angeritten und zum Teil gedeckt, sowie vier Stutfohlen

und Jungstuten bis drei Jahre und mit Bashir, Balou und Filius drei gekörte Deckhengste zur Auswahl. Einzelheiten und eine aktuelle Bestandsliste werden Interessenten auf Anfrage gern zugeschildert. Natürlich werden auch einzelne Pferde verkauft. Zur Anlage des Gestüts Neuenbrook gehören die Wohn- und Wirtschaftsgebäude mit 23 Boxen und zwei Lauf-/Offenställen, einer Reithalle (15x30 m), Putzhalle mit Solarium, zwei Sattelkammern, Reiterstübchen, Gästetoiletten, einem eingezäunten Reitplatz/ Auslauf (20x40 m), zwei Ausläufen an den Laufställen, einem zusätzlichen teilbaren Auslauf neben der Reithalle

sowie drei Lagerhallen/-räumen für Heu und Stroh. Für die Zucht gibt es zusätzlich einen Deckstand und einen Untersuchungsstand, in dem die Stuten problemlos getupft und mit Ultraschall untersucht werden können. Zur Zeit werden ca. 15 ha (zum Teil zugepachtet) als Weide- oder Heuland bewirtschaftet, das auf Wunsch ganz oder teilweise übernommen werden kann. Das Shagya-Araber Gestüt Neuenbrook liegt in Kremper Marsch am Geestrand zwischen Itzehoe und Elmshorn, sehr verkehrsgünstig in der Nähe der A 23 und ist dadurch sehr gut erreichbar (es sind nur 30–40 Minuten bis Hamburg).

Ausreitgelände ist direkt ab Hof vorhanden und es gibt viel Potenzial für den weiteren Auf- oder Ausbau, auch als Pensions- und Ausbildungsstall. Ich würde mich freuen, wenn meine über 40 Jahre lang aufgebaute Zucht weitergeführt werden würde. In diesem Fall, auch wenn nicht alle Pferde übernommen werden, wird auch die sehr gut laufende Homepage www.shagya-zucht.de mit übergeben. Gute Werbung ist die Grundlage für den Erfolg einer Zucht und eines Betriebes. Weitere Infos unter www.shagya-zucht.de oder direkt bei Ingrid Früchtenicht unter 04824 2127.

Gestüt Ludwigsburg



Deckhengste Shagya Araber:
Bahrain von Ludwigsburg
Brutus von Ludwigsburg

Gut Ludwigsburg • Familie Carl

Hofcafe • Hofladen • Hochzeiten • Veranstaltungen
Gestüt • Deckhengste • Pensionspferde • Reithalle
Reitunterricht • Ferienkinder • Ferienwohnungen

Bahrain von Ludwigsburg

24369 Waabs • 04358 98818 • 0177 7471417 • www.gut-ludwigsburg.de

Irgendwann trennen sich unsere Wege ...

Die Tage werden kürzer, die Dunkelheit nimmt zu und wir halten in den Monaten November und Dezember häufig mehr Einkehr in uns selbst. Dann nehmen bei vielen das heimelige Gefühl von Familie und dem Wunsch nach engerem Beisammensein, häufig aber auch Depressionen und Trägheit, Burnout und Antriebslosigkeit sowie Traurigkeit zu. Durch den zunehmenden Mangel an Licht wird z. B. noch weniger Vitamin D produziert und es kommt zu Mangelerscheinungen in der Knochengesundheit und auch Depressionen stehen hier im Vordergrund. So sind auf Dauer eingedeckte Pferde nicht mehr in der Lage, über ausreichende Sonneneinstrahlung (die in unseren Breitengraden in den Wintermonaten sowieso sehr gering vorhanden ist) Vitamin D zu produzieren.

Das nur als kleiner Anstoß am Rande dazu, einmal die Haltung zu überdenken und sich zu fragen, ob ein Pferd 24 Stunden am Tag eine Decke tragen muss.

Das eigentliche Thema ist in diesem Artikel jedoch das Abschiednehmen vom geliebten Partner

Auffällig war für mich in diesem Jahr, dass ich mich vermehrt von Patienten verabschieden und meine Patientenbesitzer begleiten musste bzw. durfte. Irgendwann ist der schmerzliche Zeitpunkt gekommen und wir müssen eine Wahl treffen – an unserem Partner festhalten oder loslassen und ihn über die Regenbogenbrücke, in den Himmel oder in andere Gefilde der Seele ziehen lassen. Die wenigsten von uns haben



das Glück, die Sommerkoppel zu betreten und unser 35 Jahre altes Pferd dort friedlich eingeschlafen vorzufinden.

Wann ist der richtige Zeitpunkt, mein Tier gehen zu lassen? Wie lange halte ich es an meiner Seite? Wann hat mein Pferd es „verdient“, gehen zu dürfen?

Auch wir Therapeuten werden häufig in diese Entscheidung einbezogen. Nicht immer gelingt es uns, die Besitzer davon zu überzeugen, dass es wirklich besser ist loszulassen. Die Liebe ist einfach zu tief, der Partner schon seit 30 Jahren an ihrer Seite und schließlich „frisst er ja auch noch“.



In diesem Jahr sind auch mir einige Abschiede ganz besonders nahegegangen. Wir sollen möglichst objektiv bleiben und uns gefühlsmäßig abgrenzen. Es ist ja schließlich „ein Job“.

Es gibt heutzutage so viele Möglichkeiten, unsere Tiere zu behandeln, Zusatzfüttermittel zu kaufen, sie noch besser zu halten, sie auf höchstem Standard operieren und versorgen zu lassen, mit Bioresonanz, Blutegeln, Tierkommunikation, Reiki, Klangcodes und vielem anderen mehr zu unterstützen oder zu heilen.

Manchmal ist aber ein Ende des irdischen Lebens nicht mehr aufzuhalten.

Und dann müssen wir Abschied nehmen und erkennen, dass das Sterben zum Leben dazu gehört. Denn es warten so viele treue Weggefährten auf IHREN Menschen, wir sollten ins Fühlen zurückkommen, uns für das nächste Tier öffnen und uns eine Chance geben.

Es gibt in der Homöopathie einige starke Mittel für Trauer und Verlust, für Traumata und Trennung:

Ignatia (Ignatiushöhle) – ein wunderbares Mittel bei Trennungsschmerz, Trauer und erlebtem Trauma, z. B. Unfälle, Tod des Partners oder Freundes, Schockerlebnisse, chronischer Kummer. Die Tiere wirken traurig, können aber auch eine plötzliche starke Unruhe bis hin zu Wutausbrüchen zeigen. Gut einzusetzen beim Absetzen

Michaela Wegner
Tierheilpraktikerin
Natürlich Gesunde Tiere



Therapieschwerpunkte:

- Ursachenforschung und Balancing mit dem METAVITAL®-Scan
- Laserakupunktur
- Phytotherapie/ Homöopathie
- Blutegeltherapie

Behandlungsschwerpunkte:

- Stoffwechsellösungen
- Rezidivierende Koliken
- Verhaltensstörungen
- unklare Lahmheiten u. ä.



www.tierheilkunde-sh.de
Mobile Tierheilpraxis für Pferde

Mühlenweg 4 – 34232 Hüggenborn/Wiel
Mobil: 0171 3087972
info@tierheilkunde-sh.de



www.klangcode.de

Portrait

Der Vorstand der Islandpferdefreunde zwischen den Meeren e. V. stellt sich vor

Bei einem Fototermin im Juli an der Flensburger Förde konnte unser Vereinsmitglied Marte Engelbrecht, die nicht nur begeisterte Islandpferdereiterin, sondern auch eine hervorragende Fotografin ist, die sommerliche Abendstimmung wunderbar einfangen und unseren Vorstand vor der schönen Ostsee bei Oestergaard gekonnt in Szene setzen.



Nina Sörnsen, Geschäftsführerin; Anna-Lena Pohl, Sport; Johanna Wulff, Presse/Öffentlichkeitsarbeit; Nele Nehls, Kasse; Brigitta Deutschmann, 1. Vorsitzende; Katharina Voß, Freizeit.

der Fohlen von der Stute, bei Trennung von der Herde, wenn der Partner gestorben ist und bei Tieren, die aufgrund schlechter Erfahrungen Angst vor bestimmten Menschen haben.

Natrium chloratum (Kochsalz) – passt sehr gut für verschlossene, introvertierte Tiere, die ihren Job unbedingt gut machen möchten, sehr sensibel sind und kummervoll (traurig) wirken. Bei länger zurückliegendem, jedoch immer wiederkehrendem Kummer

und tiefer Trauer, dabei jedoch Abneigung gegen Trost, ist es ein tolles Mittel.

Aconitum (Blauer Eisenhut) – dieses ist DAS Schockmittel, rasant verlaufender Prozess, die Tiere steigern sich in Panik hinein. Große Angst und Ruhelosigkeit (auch im Endstadium einer Erkrankung), Schock nach Verletzung.

Arsenicum album (weißes Arsenik) – die Patienten zeigen eine fortschreitende Schwäche, Kollapsneigung, sie haben Todesfurcht und

zeigen große Angst. Arsenicum kann gegeben werden, um den Tieren auf ihrem letzten Weg Erleichterung zu verschaffen.

Pulsatilla (Wiesen-Küchenschelle) – Pulsatilla eignet sich für sensible, schüchterne, sanfte und weibliche (oder weiblich wirkende) Tiere sehr gut. Sie neigen zu Melancholie und Traurigkeit. Ein Mittel, das man bei langanhaltender Trauer anwenden kann. Trost und Zuspruch bessern die Beschwerden.

Dieses sind nur wenige, jedoch stark hervorzuhebende Mittel – sie sind in einer hohen Potenz (C200/C1000), und dann nur einmalig (10 Globuli) zu verabreichen.

Auch Bachblüten, einzeln repertorisiert, helfen den Tieren, Schock, Trennung und Schmerz zu verarbeiten.

Hier muss allerdings eine mehrfache – über Tage oder Wochen – tägliche Gabe erfolgen.

Die Arbeit mit den Klangcodes ermöglicht es Mensch und Tier, eine tiefgehende Entspannung zu erfahren und eine Ablösung von Schocksituationen und altem seelischen Ballast zu ermöglichen. Wie schön ist es zu sehen, wenn die Tiere oder auch der Mensch in eine tiefgehende Entspannung gleiten können und anfangen, Altes loszulassen ... In dieser schweren Zeit heißt es aber: loslassen, Raum und Zeit für Trauer geben, in sich gehen und dann die Tür für etwas Neues im Hier und Jetzt öffnen.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche und friedliche Zeit mit Ihrem geliebten Tier!
Für Betti und Anni.



Aktuell setzt sich unser Vorstand aus sechs aktiven Mitgliedern zusammen. Im Vereinsjahr 2020 neu hinzugekommen ist unsere 1. Vorsitzende Brigitta Deutschmann. Wir sind ein Verein für Islandpferdebegeisterte jeden Alters und legen unseren Fokus insbesondere auf Freizeit- und Breitensportaktivitäten rund um unsere Islandpferde.

Durch ein breites Angebot für Freizeit- und Breitensportreiter, regelmäßige Stammtische und eine aktive Öffentlichkeitsarbeit wollen wir ein abwechslungsreiches Programm gestalten und damit möglichst viele Islandpferdefreunde aus dem Norden zusammenführen. Bei Interesse gern über unsere HP islandpferdefreunde-zdm.net Kontakt aufnehmen.



- * Beratung
- * Verkauf
- * Verleih
- * Service
- * Ersatzteile
- * HorseTrucks

Anhänger Zentrum

Fürst

Alles rund um den Anhänger seit 1980

Werner-von-Siemens-Str. 27-29
24793 Osterrönnfeld
Tel. 04331 91687
Fax 04331 92320
mobil 0173 2026810
info@fuerst-anhaenger.de
www.fuerst-anhaenger.de

Tolle Reiterferien an der Ostsee ...

- Ferien ohne Eltern
- Reitschule FN-angelernt ****
- gut ausgebildete, sichere Pferde/Ponys
- abwechslungsreiches Reitprogramm mit eigenem Pflegepferd
- eigenes Pferd kann mitgebracht werden
- Lehrgänge sind möglich
- ideal für Mädchen (8-14 Jahre)
- Wohnen im Kinderhaus

Herzlich willkommen!

Reitanlage

- Reitunterricht durch qualifizierte Trainer für Anfänger und Fortgeschrittene
- 2 Reithallen / 2 Ausreitplätze / Gelände-Übungswiese
- Ausritte unter fachkundiger Leitung
- Reitkurse
- Lehrgänge zu allen Abzeichen (Reit- und Longierabzeichen, BF RP)
- Ausbildung zum Trainer
- Beritt - Anreiten und Ausbildung von Pferden
- Boxen für Gastpferde

Dorotheenthal • 24351 Damp/Ostsee
04352-5103 • Fax -5603
www.reiterhof-tramm.de

DER ELEKTROZAUN FÜR IHR PFERD!

Haidkoppel

ZAUNSYSTEME E.K.
- SEIT 1988 -

HERSTELLUNG UND VERTRIEB VON ISOLATOREN UND ELEKTROSICHERHEITSBÄNDERN FÜR PFERDE

EIN QUALITÄTSPRODUKT "MADE IN GERMANY"

+49 (0) 4877 - 990 525
WWW.HAIKKOPPEL.DE

Schierbecker.org
Alternative Rohstoffe

- Rübenmelasse-schnitzpellets
- Heu-Pellets
- Stroh-Pellets
- Luzerne-Pellets
- Mais-Pellets
- Futterkohle
- Holz-Pellets

Telefon: 04340-4990187
Stellmacher Weg 2 | 24242 Felde
www.schierbecker.org

Der letzte Monat

Weihnachten ist nur einmal im Jahr, denke ich, während ich hier sitze und über die schönen Dinge, die in 2020 geschehen sind, nachdenke. Immer wieder schiebt sich das Wort Corona in meine Gedanken, zurecht, und dann: "Oh mein Gott, was war das nur für ein Jahr!" Viel Krankheit, viel Verlust, viele Sorgen und viel Not hat es uns beschert. Worte wie Lockdown, Maskenpflicht, Tests, Quarantäne, Kurzarbeit sind an der Tagesordnung – und das Wort Abstand. Wir wissen alle, das muss sein, denn wir wollen diese Zeit überwinden.

Doch auch die Worte Zusammenhalt, Hilfsbereitschaft, Mitgefühl und Trost fallen mir ein. All das hat mit der Klappe und den Pferden zu tun. Denn wir erleben hier in der Pferdeklappe täglich Not und Elend, Tragik und Armut, geboren aus Krankheit, Alter und Tod.

Nicht einen Tag in diesem Jahr hatten wir die Klappe geschlossen, denn unglaublich viele Pferde kamen zu uns. Es war so viel Trost nötig. Für die vielen Menschen waren meine Arme in diesem Jahr zu kurz, Umarmungen gab es wegen des Abstands nicht. Für die Tiere war jedoch genug Platz in unseren Herzen, auf der Waisenkoppel bei Anke, auf den Wiesen. Nur im Stall wird es jetzt eng, denn die langzeiterkrankten Tiere, deren Besitzer verstarben, können nicht sofort in den Klappenstall hinein, auch sie müssen erst einmal in Quarantäne. Wegen der Haarlinge, der Verwurmung, der eventuellen Erkältungen usw.

Wir werden einen weiteren Stall für diese Zwecke bauen, damit wir den Tieren dort helfen können – einen Quarantänestall – er ist heutzutage so wichtig.

Für uns ein guter Grund zur Hoffnung und zur Freude. So können wir doch noch mehr, besser und sicherer helfen.

Auch außerhalb der Klappe konnten wir eine Menge tun. Unser Rettungsauto kam in diesem



Jahr fünf Mal zum Einsatz. Davon ging es zwei Mal um Leben und Tod. Jedes Mal ist es uns gelungen, das Pferd aus großer Lebensgefahr lebendig und gesund zu retten, jedes Mal konnte das Tier „zu Fuß“ nach Hause gehen. Darüber sind wir besonders glücklich.

Wir hatten in diesem, für viele von Euch so furchtbarem Jahr auch schöne Erfolge, zum Beispiel im Tierschutz für Kinder: „Ein Fall für Ghost“ hat viele Kinder, Eltern, Lehrer und Schulen erreicht, der kleine Ghost hat dazu beigetragen, Worte wie Tierschutz und Empathie zu den ganz jungen Kindern in die Schule zu tragen.



Das schönste Geschenk in diesem Jahr 2020 ist Eure ständige, treue Hilfe! Lasst uns so weitermachen, auch im nächsten Jahr, denn es sind keine Heldentaten, die wir vollbringen, es ist ein Akt der Nächstenliebe, den wir alle zusammen geschaffen haben. Und darum geht es ja an Weihnachten, nicht wahr?

Jetzt bleibt mir als Letztes, Euch einen geruh-samen, entspannten Ausklang aus diesem chaotischen Jahr 2020 zu wünschen. Bleibt gesund und zufrieden, alles Liebe für Euch.



**Pferdeklappe e. V. /
Notbox Schleswig-
Holstein
Ruruper Str. 42
24392 Norderbrarup**

**Telefon 04641 462934
info@erste-pferdeklappe.de
www.erste-pferdeklappe.de**



Müll, Müll, Müll ... mein Müll muss mit!

Früher Morgen. Die Kaffeetasse steht vor mir auf dem Küchentisch. Ich bin noch gar nicht so richtig wach. Mittlerweile ist es draußen Herbst geworden. Das Jahr ist gefühlt noch schneller vorübergegangen als das vorige. Erst Corona, dann etwas weniger Corona, und als wir uns schon fast in Sicherheit gewiegt haben – wieder Corona. Aber zumindest ein Großereignis hat jetzt im Herbst für zusätzliche Berichterstattung gesorgt und wir durften an einem spannenden Wahlkrimi jenseits des Atlantiks teilhaben. Gleichwohl sicherlich der ein oder andere von uns auch dieses Ereignis mit ähnlich bedrückenden Gefühlen beobachtet hat wie die Corona Pandemie ... Doch nun gibt es glücklicherweise einen Hoffnungsschimmer ...

So sinniere ich an diesem Morgen gedankenverloren vor mich hin. Schimmer?

Ja, draußen schimmert es auch, ist aber die Sonne. Goldenes Licht lässt die Bäume mit ihrem bunt eingefärbten Laub noch schöner erscheinen. Die Luft ist klar – nicht zu kalt und nicht zu warm.

Worauf warte ich noch? Zeit für einen schönen Herbstausritt – das bekomme ich leicht noch hin, bevor der erste Patient vor der Tür steht. Ich lasse alles stehen und liegen, ziehe mich um und ruck zuck – auf geht's zum Stall.

Auf dem Weg dorthin fällt mein Auge auf ein paar am Straßenrand abgestellte Metalleimer. Was da wohl drin ist? Vermutlich nichts Gutes ... Hat bestimmt irgendjemand billig entsorgt. Muss das denn sein? So etwas kann man ja wohl auch zur Sondermüllsammelstelle bringen ... Ich beschliesse, mich nicht zu ärgern und setze die Fahrt fort.

Am Stall angekommen mache ich gut gelaunt mein Pferd fertig und los geht's.

Das Wetter ist wirklich phantastisch! Ich lasse Beine und Seele baumeln und genieße.



Kraniche fliegen über uns hinweg und die schwarzen Rinder auf der riesigen Weidefläche zu meiner Linken sehen einfach malerisch aus in diesem Herbstlicht.

Was allerdings nicht so malerisch aussieht ist der nächste Anblick, der mein Auge erreicht.



Ich bin mittlerweile schon am Waldrand und was sehe ich direkt neben dem Weg? Zwei alte Autoreifen. Wer hat die denn hier bitte schön verloren?!? Und vor allem – wie kann man hier überhaupt Reifen „verlieren“? Wissen die Leute denn nicht, dass man seine alten Autoreifen auch legal für ein paar Euro entsorgen kann? Haben die denn kein Gewissen? Wahrscheinlich vertrauen sie darauf, dass irgendeine freundliche Seele sie schon einsammeln und entsorgen wird.



Innerlich den Kopf schüttelnd reite ich weiter. Wie schnell das jetzt gegangen ist. So viele Blätter sind schon heruntergefallen. Bald schon werden die Bäume kahl sein – die letzte Illusion von Sommer/Herbst verschwunden. Man kann fast überall wieder durch das Gestrüpp schauen und sieht ... richtig! Einen Haufen Zivilisationsmüll. Da hinten unter den vormals dichten Sträuchern liegt eine, ebenfalls billig entsorgte, prall gefüllte Plastiktüte mit undefinierbarem Inhalt. Sieht aus wie ... Müll eben. Einfach eklig. So schwer kann es doch nicht sein, den eigenen Müll in die nächste dafür vorgesehene Tonne zu schmeißen. Ich erinnere mich an einen Hundespaziergang vor drei Jahren. Das war tatsächlich ein Negativ-Highlight bezüglich illegaler Müllentsorgung, wie ich persönlich es noch nicht gesehen hatte. Ein verantwortungsloser Mitbürger hatte in etwa zwei Anhängerladungen Müll auf dem Parkplatz im Wäldchen am See entsorgt. Nicht ein, zwei Tüten – nein, ein, zwei Anhängerladungen. Vermutlich wohl wissend, dass das Ordnungsamt sich schon darum kümmern würde. Einfach unfassbar. Wir können doch froh sein, dass wir



in einer sauberen Umwelt leben dürfen. Warum gibt es immer wieder Menschen, die offensichtlich der Ansicht sind, dass der Müll, den sie produzieren, irgendwo hingeworfen werden darf? Irgendwann wird er schon verrotten (so in 1.000 Jahren – je nach Müllart) oder von jemand anderem aufgesammelt werden, dem es mehr wert ist, in einer sauberen Umwelt zu leben als einem selbst.

Ich denke daran, wie es war, als wir den Pferdetransport in ein asiatisches Land begleitet haben. Der Weg zu den Quarantäne-Stallungen der Pferde vor Ort führte durch einen Außenbezirk. Menschen hockten um kleine Feuerstellen am Boden vor ihren Behausungen und kochten. Ich dachte, wir führen durch die Müllhalde der Großstadt. Bis ich aufgeklärt wurde, dass es sich um einen „normalen“ Außenbezirk handele, das sähe hier eben so aus.

Ich denke, vielen Menschen hier ist es einfach nicht bewusst, wie gut wir es haben, in einem so wunderschönen, sauberen Umfeld leben zu dürfen. Nur so kann ich es mir erklären, dass ein (zum Glück nur recht geringer) Anteil unserer



Bevölkerung es nicht schafft, seinen Müll mit nach Hause zu nehmen oder doch zumindest bis zur nächsten Mülltonne oder, wenn es etwas mehr ist, bis zur nächsten Müllkippe zu transportieren.

Mir kommt noch die Müllsammelaktion unseres Dorfes letztes Jahr entlang der vielbefahrenen Kreisstraße in den Sinn. Wir hatten eine ziemliche Ausbeute.

Und kaum eine Woche später lagen die ersten Schokoriegelpapiere, Plastikflaschen etc. schon wieder an der Straße.

Meine Güte, muss das denn sein?

Inzwischen habe ich mich, ganz in meine mittlerweile eher finsternen Gedanken vertieft, schon bis zu unserer letzten Töltstrecke vorgearbeitet. Nun aber Schluß mit dem Gegrübel. Ich will doch den schönen Tag genießen.

Mein Pferd freut sich vermutlich, dass es heute so ruhig zugeht. Auch das Pferd schaut rechts und links und genießt die Herbstsonne – zum Glück ohne sich um das „Müllproblem“ Gedanken zu machen.



Noch um diese Kurve – und dann kann es nochmal losgehen.

Ich schaue nach rechts über das Feld ... und sehe im Knick einen Autoreifen in der Astgabel eines Baumes. Tatsächlich kann ich mir jetzt nicht vorstellen, mit welchem Schwung man seine Autoreifen entsorgen muss, damit diese so weit oben in einer Astgabel hängen bleiben. Entweder habe ich nicht mitbekommen, dass Autoreifen-Weitwurf jetzt eine neue Sportart ist (vielleicht waren die am Anfang meines Ausritts entdeckten Reifen ja das Materiallager für einen Wettkampf?) oder es ist ein Kunstwerk ... Mich wundert heute diesbezüglich jedenfalls nichts mehr.

Zumindest die letzten Kilometer reite ich ohne weiteren Müllkontakt nach Hause.

Es war trotzdem schön in der Herbstsonne! Und jetzt gehe ich arbeiten.

Bis zum nächsten Mal
Ihr Veterinär vom Meer



Chiropraktik für Pferd & Hund

Dr. med.vet.

Barbara Weber vormals Melle
Fachtierärztin für Chiropraktik (A)

IVCA certified
Chiropraktik
Osteopathie
Akupunktur
Neuraltherapie
Bewegungstherapie

Dorfstr. 4
24211 Preetz-Wakendorf
+49 (0) 170 5288468
BWeber@chiro4motion.de
www.chiro4motion.de

Liebe Freunde,

in der letzten Zeit höre ich immer wieder von meinem Frauchen: „Mein weiser alter Hund“. Weise ... irgendwie weiß ich kaum, wie man das schreibt, geschweige denn, was das wirklich ist. Im Wörterbuch steht: aufgeklärt, gereift, klug, lebenserfahren, lebensklug und philosophisch. Das hört sich doch ganz gut an. Aber irgendetwas stört mich trotzdem an dem Spruch: alter Hund! Das hört sich doch echt mies an. Wie kalter Hund, schon fast tot, dabei bin ich doch erst elf Jahre alt! Manchmal fehlt es dem Frauchen echt an Feingefühl. Das hat sie bestimmt nicht von mir.

Dass ich ein weiser Hund bin, verdanke ich meinem Lehrstuhl als Hundecoach. Ihr kennt ja mittlerweile meine Praktikantin Nala. Sie wohnt jetzt seit drei Monaten bei uns und kostet mich echt Nerven ...

Sie hat eine nicht so gut riechende Angewohnheit. Sie wälzt sich mit Vorliebe in Sch... Hundesch..., Pferdesch..., Kuhsch..., Menschensch... (boa, echt ekelig) und was sonst noch so stinkt. Unser Hundetrainer sagt, sie habe ein geringes Selbstwertgefühl und immer

noch große Angst, deshalb versucht sie sich mit anderen „Düften“ unsichtbar zu machen. Blöde Idee, denn das bedeutet für Nala, ziemlich oft geduscht zu werden. Blöd ist aber, wenn man nicht hört. Sie hat zwar Ohren, benutzt sie aber nicht. Da sie Herrchens Hund ist, ist er fürs Duschen zuständig. Er ruft: „Nala, komm!“ und wartet in der Dusche, aber keine Nala kommt. Sie schleicht am Badezimmer vorbei und meint wirklich, sie bliebe unentdeckt. Sch... ist weder eine Tarnfarbe noch leiden unsere Menschen an Anosmie. Jaaahh, da kommt der kluge Hund wieder durch. Na, was bedeutet das Wort? (Ich musste es allerdings auch nachschlagen: nicht riechen können). Ich sitze also im Bad zwischen Herrchen und Nala. Ich schaue von ihm zu ihr und von ihr zu ihm. Immer wieder höre ich: „Nala, komm her, bitte komm her.“ Aber, sie kommt nicht. Leute, wenn ich eines mehr hasse als Hundemäntel, dann ist das DUSCHEN.



Irgendwann habe ich das Gebettel nicht mehr ausgehalten und habe mich in die Dusche gesetzt. Siehe da, gucken kann die Hundedame, denn sie folgte mir sogleich. Ich war ganz schön in Panik, denn ich wusste ja nicht, ob ich jetzt auch fällig bin. Aber es gibt einen Gott, denn Herrchen entließ mich wieder und Nala musste alleine duschen. Ihr seht, ich habe den Titel weiser Hund redlich verdient. Doch das Schönste ist, dass Frauchen sich sooo sehr über mich freut, weil ich so großzügig bin. Ich wünsche euch jetzt frohe Weihnachten und viele Geschenke

Euer *Hannes*

Silvester in der Klappe, diesmal keine Pferdegeschichte

Wer mich kennt weiß, dass es auch zum Jahreswechsel nicht ohne Geschichte geht. Die diesjährige Geschichte aus der Pferdeklappe hat sich im letzten Jahr an Weihnachten ereignet. Kerstin hatte sich einen Welpen geholt. Sieben Monate jung, zuckersüß und rund und gesund. Doris, die meist tagsüber zu Hause ist, half Kerstin bei der Aufzucht, Anton und Grobi waren anfangs nicht so begeistert über das neue Rudelmitglied, aber das sollte schon noch werden.

Wie gut, dass es gerade Weihnachten war und alle Familienmitglieder Zeit hatten, sich um den kleinen Puschkin zu kümmern. Lange Spaziergänge waren angesagt, der kleine Mann hatte kaum Muskeln, dafür aber jede Menge Babyspeck. Also musste wirklich etwas Sport getrieben werden, da sich der Lütte nicht in die falsche Richtung entwickeln sollte. Doch dann, am zweiten Weihnachtstag, geschah Folgendes:

Doris und Kerstin machten sich auf zu einem Spaziergang in der Nähe ihrer Stutenkoppel. So konnten sie gleich zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen. Ein Kontrollbesuch bei den wunderschönen Isländern, die gefüttert und zufrieden auf der Weide standen, und Bewegung für die drei Hunde. Anton und Grobi freuten sich auf den Ausflug, konnten sie doch bei der Gelegenheit rennen und

toben, ohne die Gefahr, auf einer Straße mit einem Auto Ärger zu bekommen, und prima miteinander spielen. Puschkin bekam jedoch ein schönes, neues, oranges Halsband angelegt und sollte erst einmal an der Leine mitlaufen. Hätte Kerstin dem Jungen das Halsband zeigen sollen? Damit er schon mal lernt, quietschorange ist gar nicht schlimm? Keine Ahnung, das Ende vom Lied war, dass gerade diese Farbe

die Katastrophe auslöste. Ein Jogger in einem genauso orangenen Jogginganzug lief auf Puschkin zu! Er erschrak sich vor diesem grelleuchtenden Menschen, machte sich frei und rannte so schnell er nur konnte davon. Weg war er. Er hörte noch nicht auf das Rufen seiner verzweifelten Familie, kannte keinen Weg, wusste nicht, wo er war. In der Not bat Kerstin Anke um Hilfe, die setzte sich sofort

The Royal Dog and Cat
Halsbänder & Leinen, Kuschelbetten, Softgeschirre und weitere persönlich ausgewählte Luxusartikel

WIR PRODUZIEREN SELBST
MADE IN GERMANY

Katharina Voß-Ehlers, Heinersberg 9, 05111 Rehau
Telefon: 0 9283 / 899 733, E-Mail: info@the-royal-dog-and-cat.de

www.the-royal-dog-and-cat.de

ins Auto, nahm eine andere Kerstin von uns mit und sauste über die Dörfer zum Helfen. Kopfkino: Irgendwo sitzt der kleine Kerl zitternd und allein und völlig heimatlos in irgendeinem Gebüsch, Wald, Erdloch ...

Anke bat mich, das Ganze doch bei Facebook bekannt zu geben, um offene Augen zu bitten und bei Sichtung gleich anzurufen. Daraufhin machten sich auch Taschi und eine weitere Anke auf, um bei der Suchaktion zu helfen. Vier Stunden suchten sie. Es war inzwischen schon dunkel geworden. Ich machte zuerst den Klappenstall soweit fertig, alle Pferde standen in ihren Boxen und mümmelten ihr Abendheu, bis zur nächsten Fütterung waren noch zwei Stunden Zeit.

Da ich schon eine ganze Weile nichts von der Suche gehört hatte, rief ich Kerstin an: „Na, ist er wieder da?“ Ein Schluchzen kam als Antwort. „Nein, wir finden ihn einfach nicht. Ich stehe hier immer noch an der Stelle, an der er die Flucht ergriffen hat, aber er kommt einfach nicht zurück. Die anderen suchen weiter.“

Die Idee! Während einer Preisverleihung bekam die Pferdeklappe vor ein paar Jahren den „Helping Vet Preis“ der Firma Heel verliehen. Es hatte sich

auch eine Hunderettungsstaffel für diesen Preis qualifiziert. In jedem Jahr bekommen drei Tierschutzorganisationen diesen großzügigen Preis.

Die Hundestaffel berichtete während ihres Vortrags, dass sie schon sehr oft verirrte Hunde erfolgreich wieder zu ihren Menschen bringen konnten, und zwar geschah das so: Die Besitzer sollten sich an dem Ort des Verlassens auf einen Stuhl setzen, dessen Beine mit Leberwurst bestrichen waren. In eine dicke Decke gewickelt, harrten diese Menschen für ihre Tiere geduldig aus, bis die Vermissten sich bei dem leckeren Geruch wiederfanden. Oft sehr erfolgreich, eine Methode, über die ich bislang immer wieder geschmunzelt hatte.

Jetzt aber war es an der Zeit, es selbst einmal auszuprobieren. Also packte ich einen Gartenstuhl, ein Glas Leberwurst, eine dicke Decke, einen Strick und einen von Omas strahlend weiß gewaschenen Schlüpfern ein, den konnte man gut mit einem Panikhaken an dem Strick befestigen. Kerstin war ein wenig verwundert, als ich ihr mitteilte, dass ich mich so bewaffnet jetzt zum Katastrophengebiet aufmachte. „Meinst du, das geht?“ Ihre Stimme klang ein wenig



ungläubig, aber doch voller Hoffnung.

Gesagt, getan! Wer mich etwas genauer kennt, weiß schon, dass ich mich in fremden Umgebungen andauernd verfare. Letztendlich war auch ich unauffindbar für die Sucher, auch half kein Telefonieren, denn ich wusste einfach nicht, wo ich war. In die richtige Gegend hatte mich mein Navi geführt. Doch das war kein Grund aufzugeben. Ich nahm

also Omas Schlüpfen, befestigte ihn an dem alten Strick, beschmierte ihn mit Leberwurst und band ihn an meine hintere Stoßstange, damit ich ihn langsam durch die Gegend ziehen konnte. Zur Sicherheit gab es auch noch Leberwurstgeschmiere vorn und hinten direkt an die Stoßstangen, dann begann ich, die einsamen Feldwege abzufahren. Beim ersten Mal nichts, beim zweiten auch Mal nichts.

Beim dritten Mal sah ich mit- ten auf der Straße ein kleines Wollknäuel sitzen. Puschkin!

Er rührte sich nicht vom Fleck, sah irgendwie wie ein kleiner, kuscheliger Verkehrspolizist aus, der mit seinen großen Augen zu mir sprach: „Haaaalt! Ich habe Hunger, schnell, komm zu mir.“

Ich hielt an, schnappte die restliche Leberwurst und schmierte sie auf meine Finger. Puschkin blieb zum Glück sitzen, er begann die Wurst abzuschlecken, so konnte ich nach seinem Halsband greifen. Das gefiel ihm gar nicht. Er wehrte sich und wäre fast aus seinem Halsband gerutscht. Dazu kniff er mich auch mit seinen kleinen Babyzähnen, zum Glück nur in meinen Mantel und verletzte mich nicht ernsthaft. So große Angst hatte er, denn er kannte mich ja schließlich noch nicht. Ich roch halt einfach nur zum Anbeißen gut. Also schnappte ich das kleine Tierchen, wie eine Hundemutti es macht – am Fell im Nacken – und trug ihn dann zu meinem Wagen. Ich setzte ihn auf den Fahrersitz, um schnell die Leberwurstschleppe abzubauen, damit nicht noch mehr Hunde, Katzen, Waschbären, Füchse und was weiß ich mir folgen konnten. Nur – die Leine war weg! Verloren gegangen in der

einsamen Dunkelheit. Ich konnte sie auch nicht wiederfinden. Aber dafür fand Doris mich, denn sie kennt mich schon so lange und wusste, nun musste sie mir helfen.

Beim Versuch, ins Auto einzusteigen, stand ich ein wenig hilflos da. Der kleine Mann hatte beschlossen: Die hat an mir herumgezerrt, die will ich hier nicht haben! Ich konnte es ihm nicht verdenken, er war halt ängstlich.

Als Doris uns sah, war sie total erleichtert! Puschkin war wieder da! Sie nahm dieses kuschelige Knäuel Hund auf den Arm und trug es in ihr Auto und dann ging es schnell ab nach Hause.

Was für ein Glück, dass diese Geschichte so gut ausging. Heute Morgen jedoch musste ich ständig an die Leberwurstschleppe denken. Hmm ... Sah schon ein wenig komisch aus, das Ding ...

Lieber Finder der Schleppe, es ist nicht das, was Du denkst! Es ist Leberwurst für einen guten Zweck. Tut mir leid!

Ich wünsche Euch allen genau so viel Glück für 2021, wie der kleine Puschkin es mit seiner Familie hatte. Kommt gesund und fröhlich ins neue Jahr!

Eure Petra

Tierärzte

24 Tierarztpraxis Wirth, Dorfstr. 20, 24239 Achterwehr, Tel: 04340 402907, Fax 04340 403166, www.tierarztpraxis-wirth.de

Tierheilpraktiker

24 Natürlich! Gesunde Tiere, Michaela Wegner – Tierheilpraktikerin, Fahrpraxis für Pferde und Hunde in Schleswig-Holstein, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Münsterland, Ursachenforschung, Stoffwechselerkrankungen, Allergien, Probleme im Bewegungsapparat u. a., Möhlenweg 4, 24232 Flügge, mobil 0171 3287972, info@tierheilkunde-sh.de, www.tierheilkunde-sh.de

24 Tierheilpraxis Plön Ute Lundius, Groß- und Kleintiere, Naturheilverfahren, klassische Homöopathie, Bioresonanz einschließlich Haaranalysen, TCM Akupunktur und Laserakupunktur, Bluteigel-, Bachblüten-, Phyto- und Magnetfeldtherapie, Magnetfelder auch im Verleih, Kieler Kamp 15 a, 24306 Plön, Tel. 04522 9460 oder Mobil 0171 7033401, THP@Ute-Lundius.de, www.Tierheilpraxis-Plön.de

Chiropraxis und Osteopathie

24 Dr. Barbara Weber vormals Melle, Fachtierärztin (A) für Chiropraxis, Osteopathie, Dorfstr. 52, 24257 Pülsen, mobil 0170 5288468, www.chiro4motion.de

Heiler

23 Heilende Hände für Menschen und Tiere, Olaf Anderson, Anerk. Heiler n. d. Richtlinien des DGH e. V., Holzkoppel 8, 23560 Lübeck, Tel. 0451 805007, mobil 0170 9740000, www.heilen-in-luebeck.de

Hundeschule

23 Hundeschule BIRO, Birgit Rook, Hundezieherin und Verhaltensberaterin IHK, Brücken 2, 25551 Hohenlockstedt, 0151 40769914, www.hundeschule-biro.de

Futter und Zubehör

The Royal Dog and Cat, Katharina Voß-Ehlers, Heinersberg 9, 95111 Rehau, Tel. 09283 899733, info@the-royal-dog-and-cat.de, www.the-royal-dog-and-cat.de

Heinersberger Hundefutter, BARF, Dosenfleisch und hochwertige Hundeleckereien, Katharina Voß-Ehlers, Heinersberg 9, 95111 Rehau, Tel. 09283 899733, info@heinersberger.de, www.heinersberger.de

Werkstatt für Pferdedecken, Dietlind Hutzfeld, Hundebetten, Reinigung und Reparatur Winter-Sommer-Ekzemerdecken, Satteldecken, Bahnhofstr. 58, 24223 Schwentental, Tel. 04307 821889, blika1@freenet.de, www.werkstatt-fuer-pferdedecken.de

Effektive Mikroorganismen, EM-Inntal, Beratung, Seminare und Shop, Corina Blaase, Riesebyer Straße 2, 24360 Barkelsby, Telefon 04351 899191, info@em-inntal.de, www.em-inntal.de

Klangcode-Therapie

Atlas- und Wirbelsäule mit Klangcodes in Balance für Pferd, Reiter und Hund, Anregung der Selbstheilungskräfte des Körpers und der Zirbeldrüse, Harmonisierung der Psyche, Dagmar Längert, Klangcode-Therapeutin, Holm 45, 24392 Süderbrarup, mobil 0172 9825298, kontakt@klangcode.de, www.klangcode.de

Tierkommunikation

Geovitale, Praxis für Geomantie und Tier-Mensch-Synergie, Frank Hubert Rahdes, Tel. 0170 4893299, rahdes@web.de, www.geovitale.com

Mechthild Petersen, Tierkommunikation mit dem Tensor: Was ich mein Tier schon immer einmal fragen wollte, Tel.: 04351 477318, mechthild-petersen@t-online.de

Fototherapie Pflaster

LiveWave Beratung und Verkauf, Monika Schwannecke, Tel. 04324 1221, mobil 0172 4123368, lebgesund@swn-nett.de, www.lifewave.com/lebgesund



LÄNGERT VERLAG

Das Veranstaltungsmagazin für Pferdeliebhaber Winterausgabe 81 | Dez. 2018-Jan.-Feb. 2019 | 2,50 €



Ausbildung
Zusammen frei, statt gemeinsam einsam
Wo sind unsere Richtlinien?
Fütterung im Herbst
Die Winter-Futterkiste
Wahlrechtpraktikum
Trendsport Steckenpferd

Recht
Mobile Boxen müssen Rohrstärke von 60 x 60 x 4 mm haben
Gesundheit
Zuchttauglichkeitsuntersuchung - sinnvoll?
Gesundheit
Schwere Warmblüter aus Thüringen und Sachsen

Das Veranstaltungsmagazin für Pferdeliebhaber Frühjahrsausgabe 82 | März - Mai 2019 | 2,50 €



Ausbildung
Wege aus der Verladekrise
Fütterung
Der Pferdefrühling und seine Tücken
Frühling liegt in der Luft - Wie stellen sich die Pferde auf das Frühjahr ein?
NORDPFERD-Preisrätzel

Recht
Plakette „FN-Geprüfte Pferdehaltung“ 3-mal zu Unrecht erteilt
Gesundheit
Wer hilft meinem Pferd? Gastritis des Pferdes (Equine Gastric Ulcer Syndrome EGUS)
Vom Aussterben bedrohte Pferderassen
Das Darmmoorpony

Das Veranstaltungsmagazin für Pferdeliebhaber Sommerausgabe 83 | Juni - August 2019 | 2,50 €



Urteil
Reiterhöfe vorgestellt
Recht
Box durch Trittschädigung - wann muss die Versicherung zahlen?
Gesundheit
Auch Pferdehaut kann im Sommer leiden

Ausbildung
Der gemeinsame Nenner
Tierheilpraktiker meets Horsemanship
Kommunikation
Mit Pferden sprechen

Das Veranstaltungsmagazin für Pferdeliebhaber Herbstausgabe 84 | September - November 2019 | 2,50 €



Gesundheit
Im Pferdestall
Effektive Mikroorganismen und Rügener Heilkräuter
Recht
Der Traum vom eigenen Haus mit Pferdehaltung: Verkäufer muss für falsche Angaben im Maklerexposé haften

Urteil
Reise nach Ungarn
Gesundheit
ACS und PRP - Möglichkeiten regenerativer Therapien bei Gelenk- und Sehnenkrankungen des Pferdes

Jahresabo 4 Ausgaben 10,—
info@horsecwoman-magazin.de

www.horseWOMAN-magazin.de

Arbeit mit Klangcodes

für Mensch und Tier

Atlas- und Wirbelsäulenbalancing

Harmonisierung der Psyche

Anregung der Selbstheilung und Zirbeldrüse

Sehkraftverstärkung mit Klangcodes – Seminar

3-teilige Online-Sitzungen

Mo. 14.12.2020 – 1. Atlasbalancing – 20 Uhr

Mo. 21.12.2020 – 2. Wirbelsäulenbalancing – 20 Uhr

Mo. 28.12.2020 – 3. Anregung der Zirbeldrüse – 20 Uhr

Die Sitzungen sind für Menschen, Dauer ca. eine Stunde, max. 5 Teilnehmer, 250,- € pro Teilnehmer. Persönliche Vorgespräche finden einzeln telefonisch statt.

Di. 05.01.2021 – 1. Atlasbalancing – 20 Uhr

Di. 12.01.2021 – 2. Wirbelsäulenbalancing – 20 Uhr

Di. 19.01.2021 – 3. Anregung der Zirbeldrüse – 20 Uhr



7-teiliges Online-Seminar

Sehkraftverstärkung mit Klangcodes,
Vortrag und Übungen

04.01. bis 15.02.2021 jeden Montag – 20 Uhr

Dauer ca. eine Stunde, 245,- € pro Teilnehmer.

Info und Anmeldung:

Dagmar Längert

Holm 45 | 24392 Süderbrarup

kontakt@klangcode.de

04641 9862191 | 0172 9825298

www.klangcode.de

Adressenverzeichnis

Tierärzte

24 Dr. Barbara Weber vormals Melle, Fach-tierärztin (A) für Chiropraktik IVCA certified, Osteopathie, Dorfstr. 4, 24211 Preetz-Wakendorf, mobil 0170 5288468, www.chiro4motion.de

Tierarztpraxis Wirth, Dorfstr. 20, 24239 Achterwehr, Dr. Andrea Wirth, IAVC und IVCA certified, www.tierarztpraxis-wirth.de, Tel. 04340 402907

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Dr. Heffe und Beuschel, Fachtierärztin für Pferde, Dorfstraße 18, 24589 Borgdorf-Seedorf, Tel. 04392 914029, www.seedorfpferd.de

Xantos Tiermedizin, Tierärztin Rike Lühje, Futterberatung, Mähnenhaaranalysen, ganzheitliche Untersuchungen mit Metavital für Pferde, Grellenkamp 54, 24539 Neumünster, mobil: 0172 6007650, info@friederike-luehje.de

Akupunktur

24 Dr. Christian Torp, Hasselrader Weg 38, 24242 Felde, Tel. 04340 402908, Fax 04340 402909, www.torp.de, christian@torp.de

Tierheilpraxis Plön Ute Lundius, Groß- und Kleintiere, Naturheilverfahren, klassische Homöopathie, Bioresonanz einschließlich Haaranalysen, TCM Akupunktur und Laserakupunktur, Blutegel-, Bachblüten-, Phyto- und Magnetfeldtherapie, Magnetfelder auch im Verleih, Kieler Kamp 15 a, 24306 Plön, Tel. 04522 9460 oder Mobil 0171 7033401, THP@Ute-Lundius.de, www.Tierheilpraxis-Plön.de

Simone Lafrenz, Tierärztin für Akupunktur und Chiropraxis, Möhlenbek 3, 24357 Hummelfeld, mobil 0178 4473610, www.akuchi.de

Anna Renata Schultz, staatl. anerkannte Krankengymnastin, ganzheitliche Behandlungen, Physiotherapie für Mensch und Pferd, Akupunkt-massage nach Penzel, Rhythmisch-Energetische Gelenkmobilisation, Depenau 8, 24601 Stolpe, Tel. 04326 288586, mobil 0172 9358865, xanna.schultz@gmx.de, www.pferde-schwingungstherapien.com

Chiropraxis

24 Dr. Barbara Weber vormals Melle, Fach-tierärztin (A) für Chiropraktik IVCA certified, Osteopathie, Dorfstr. 4, 24211 Preetz-Wakendorf, mobil 0170 5288468, www.chiro4motion.de

Tierarztpraxis Wirth, Dorfstr. 20, 24239 Achterwehr, Dr. Andrea Wirth, IAVC und IVCA certified, www.tierarztpraxis-wirth.de, Tel: 04340 402907

Simone Lafrenz, Tierärztin für Akupunktur und Chiropraxis, Möhlenbek 3, 24357 Hummelfeld, mobil 0178 4473610, www.akuchi.de

Dr. Gunda Heffe, Fachtierärztin für Pferde, Dorfstraße 18, 24589 Borgdorf-Seedorf, Tel. 04392 914029 www.seedorfpferd.de

Osteopathie

24 Simone Lafrenz, Tierärztin für Akupunktur und Chiropraxis, Möhlenbek 3, 24357 Hummelfeld, mobil 0178 4473610, www.akuchi.de

Anna Renata Schultz, staatl. anerkannte Krankengymnastin, ganzheitliche Behandlungen, Physiotherapie für Mensch und Pferd, Akupunkt-massage nach Penzel, Rhythmisch-Energetische Gelenkmobilisation, Depenau 8, 24601 Stolpe, Tel. 04326 288586, mobil 0172 9358865, xanna.schultz@gmx.de, www.pferde-schwingungstherapien.com

EquiFit, Siv Peltzer, Osteopathie für Pferde, 01525 7667359, www.equifit-siv-peltzer.de

Physiotherapie

24 Physiotherapie für Mensch und Tier, Anne Hentschel, Dorfstr. 1, 24321 Panker/Matzwitz, mobil 0151 12376362, info@reha-mensch-tier.de, www.reha-mensch-tier.de

Anna Renata Schultz, staatl. anerkannte Krankengymnastin, ganzheitliche Behandlungen, Physiotherapie für Mensch und Pferd, Akupunkt-massage nach Penzel, Rhythmisch-Energetische Gelenkmobilisation, Depenau 8, 24601 Stolpe, Tel. 04326 288586, mobil 0172 9358865, xanna.schultz@gmx.de, www.pferde-schwingungstherapien.com

Haben Sie noch kein Weihnachtsgeschenk?

Gutscheine

gibt's auf

www.klangcode.de

Adressenverzeichnis

Therapiezentrum

24

Privatstall Hof Ritzebek, Wohin nach der Klinik? Rekonvaleszenz für verletzte, kranke und alte Pferde, abgestimmte, natürliche Reha-Maßnahmen, individuelle Betreuung, Boxen, Paddocks, Weide, Sabine Henf, Hof Ritzebek, 24222 Schwentinental OT Klausdorf, Ritzebeker Weg 138, Tel. 0173 2432830

24

Tierheilpraktiker

Natürlich! Gesunde Tiere, Michaela Wegner – Tierheilpraktikerin, Fahrpraxis für Pferde und Hunde in Schleswig-Holstein, Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern, Ursachenforschung mit dem METAVITAL® HORSE System, Stoffwechselerkrankungen, Allergien, Probleme im Bewegungsapparat u. a., Möhlenweg 4, 24232 Flüggeborn mobil 0171 3287972, info@tierheilkunde-sh.de, www.tierheilkunde-sh.de

Petra Scharnberg, Tierheilpraktikerin, Akupunktur, Bioresonanz, Homöopathie, Hans-Olde-Weg 24 a, 24229 Dänischenhagen, Tel. 0175 5662569, info@horsesdent.de, www.horsesdent.de

Tierheilpraxis Plön Ute Lundius, Groß- und Kleintiere, Naturheilverfahren, klassische Homöopathie, Bioresonanz einschließlich Haaranalysen, TCM Akupunktur und Laserakupunktur, Blutegel-, Bachblüten-, Phyto- und Magnetfeldtherapie, Magnetfelder auch im Verleih, Kieler Kamp 15 a, 24306 Plön, Tel. 04522 9460 oder Mobil 0171 7033401, THP@Ute-Lundius.de, www.Tierheilpraxis-Plön.de

Pferdeanhänger

24

Fürst-Anhänger-Zentrum, Böckmann, Horse Truck Partner, Werner-von-Siemens-Str. 27–29, 24783 Osterrönnfeld, (BAB 210 Abfahrt Schacht-Audorf), Tel. 04331 91687, Fax 04331 92320, mobil 0173 2026810, info@fuerst-anhaenger.de, www.fuerst-anhaenger.de

Futterberatung

24

Tierärztin Rike Luthje, Grelenkamp 54, 24539 Neumünster, mobil: 0172 6007650, info@friederike-luthje.de

Pferdezahnpflege

Petra Scharnberg, Horsedentistin, Hans-Olde-Weg 24 a, 24229 Dänischenhagen, Tel. 0175 5662569, info@horsesdent.de, www.horsesdent.de

Tierarztpraxis Wirth, Dorfstr. 20, 24239 Achterwehr, www.tierarztpraxis-wirth.de, Tel. 04340 402907, Fax 04340 403166

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Dr. Heffe und Beuschel, Fachtierärztin für Pferde, Dorfstraße 18, 24589 Borgdorf-Seedorf, Tel. 04392 914029, www.seedorfpferd.de

Alternative Therapien

Heilende Hände für Menschen und Tiere, Olaf Anderson, Anerk. Heiler n. d. Richtlinien des DGH e.V., Holzkoppel 8, 23560 Lübeck Tel. 0451 805007, mobil 0170 9740000, www.heilen-in-luebeck.de

Herzensklänge – Anne Hentschel, Dorfstr. 1, 24321 Panker/Matzwitz, mobil 0151 12376362, info@reha-mensch-tier.de, www.reha-mensch-tier.de

Atlas- und Wirbelsäule mit Klangcodes in Balance für Pferd, Reiter und Hund, Anregung der Selbstheilungskräfte des Körpers und der Zirkelröhre, Harmonisierung der Psyche, Seminare zur Sehkraftverstärkung – online, Dagmar Längert, Klangcode-Therapeutin, Holm 45, 24392 Süderbrarup, mobil 0172 9825298, kontakt@klangcode.de, www.klangcode.de

Hipposalt – die mobile Salzkammer, Haygain- und Flexineb-Vermietung, Beratung und Verkauf, Inhaberin Katrin Rausch, Tel. 01515-9 44 00 66 Am Heideteich 4, 24811 Owschlag, info@hipposalt.de, www.hipposalt.de

Innerwise, Sabine Rathmann, Zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin, Hof Jerusalem, Tel. 04353 9987866, mobil 0171 2878767, WhatsApp 01523 7732968, sabine.rathmann@gmx.de, eselwandern.wordpress.com

Salt 'n' Horse – mobile Solekammer, Alina Kempcke, Feddersdeich 1, 25878 Drage, Tel. 0172 39 22 075, pferdegespuer@gmail.com, www.pferdegespuer.de

Adressenverzeichnis

Tierkommunikation

24

24

Mechthild Petersen, Tierkommunikation mit dem Tensor: Was ich mein Tier schon immer einmal fragen wollte, Tel.: 04351 477318, mechthild-petersen@t-online.de

Die Sprache der Pferde – Meine Muttersprache, Anne Hentschel, Dorfstr. 1, 24321 Panker/Matzwitz, mobil 0151 12376362, info@reha-mensch-tier.de, www.reha-mensch-tier.de

Eselwandern

24

Eselwandern mit Großeseln in den Hüttener Bergen, Sabine Rathmann, zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin, Hof Jerusalem, Tel. 04353 9987866, mobil 0171 2878767, WhatsApp 01523 7732968, sabine.rathmann@gmx.de, eselwandern.wordpress.com

23

Stallzubehör

24

88

Heutoy, Fress-/Staubbremse und Beschäftigung, Udo Röck GmbH, Mackstr. 116, 88348 Bad Saulgau, Tel. 07581 527914, www.heutoy.de

HeuEnjoy, Equistangen, Feel-Good-Wärmedecke, NaWi Pferdezubehör, Glochener Str. 20, 88361 Boms, mobil 0157 50138385, info@heu-enjoy.de, www.heu-enjoy.de

Zaubau und -zubehör

Haidkoppel – Herstellung und Vertrieb von Zaunsystemen, Hof Hollenbek, 25548 Oeschebüttel, Telefon 04877 990525, info@haidkoppel.de, www.haidkoppel.de

Reitschulen

24

Lotta Katrina Hinz – Ausbildung nach klassisch-deutscher Reitlehre, Jungpferde/Korrektur/Weiterausbildung für Turnier und Freizeit, Seminare, Kurse, Dorfstr. 19, 24250 Nettelsee, mobil 0176 62759344, www.hof-nettelsee.de

Reiterhof Tramm, Trainer- und Trainerassistentenausbildung, Dorotheenthal, 24351 Damp/Ostsee, Tel. 04352 5103 www.reiterhof-tramm.de, verwaltung@reiterhof-tramm.de

Pferd- und Reitertrainer

Pferdanziehungskraft, Carola Gerking & Constanze Fiedler, Natural Horsemanship, Freiarbeit, Bodenarbeit, Verladen, Reiten, Einzelunterricht, Kurse, Camps, Pferdeausbildung, www.pferdanziehungskraft.de

ways2liberty – natural horsemanship, Imke Jürgensen und Patricia von Schwedes, Wochenendseminare, Sommerwochenseminar, imke@ways2liberty.com, patricia@ways2liberty.com, www.ways2liberty.com

Irmela Dreller, ganzheitliche Pferdeausbildung – vom Natural Horsemanship bis zur klassischen Reitkunst im Sattel, Kurse, mobiler Reitunterricht und Pferde in Ausbildung, Lenz 44, 23896 Ritzerau, www.irmela-dreller.de

Galloway Star Ranch, Westernreitanlage, Westernsalon für Ihre Feier, Westerntraining, Westernkurse, Am Buchholz 8, 24321 Giekau, Josefine von Hollen 0172 5602190, info@galloway-star-ranch.de, www.galloway-star-ranch.de

Lotta Katrina Hinz – Ausbildung nach klassisch-deutscher Reitlehre, Jungpferde/Korrektur/Weiterausbildung für Turnier und Freizeit, Seminare, Kurse, 24250 Nettelsee, mobil 0176 62759344, www.hof-nettelsee.de

Reiterhof Tramm, Trainer- und Trainerassistentenausbildung, Dorotheenthal, 24351 Damp/Ostsee, Tel. 04352 5103 www.reiterhof-tramm.de, verwaltung@reiterhof-tramm.de

WT-Ranch, Claudia Wilhelm, Westernreitanlage, Extreme Trail, Westerntraining, Pferdetherapie, Sattelshop, Dörpstraat 1, 24848 Boklund, 0173 8186872, info@claudia-wilhelm.de, www.claudia-wilhelm.de

Shagya-Araber Gestüt Neuenbrook, Ingrid Früchtenicht, Ost 21, 25578 Neuenbrook, Tel. 04824 2127, www.shagya-zucht.de

Pferdegespür – Alina Kempcke, Seminare, Unterricht, Verhaltenstherapie für Pferde, Pferdepsychologie, Salt 'n' Horse – mobile Solekammer, Feddersdeich 1, 25878 Drage, Tel. 0172 39 22 075, pferdegespuer@gmail.com, www.pferdegespuer.de

Adressenverzeichnis

Sattlerei, Sattelanpassung und Verkauf

23 Sattlerei und Polsterei Dohm, Dorfstr. 6, 23824 Tensfeld, Tel. 04557 469, mobil 0171 3206968, www.reitsport-dohm.de

24 Fries Maßsättel, zertifizierte Spezialistin für Maßsättel von Theo Sommer, Anpassen und Polstern vor Ort, Dorfstr. 9, 24361 Holzbung, Telefon 04356 8679300, mobil 0160 95771148, reitsportfries@aol.com, www.reitsport-fries.de

MaxHors, Bequeme Sättel – perfekt angepasst! Reitsportzubehör, Bleeck 6, 24576 Bad Bramstedt, Tel. 04192 9068131, andreas@maxhors.de, www.maxhors.de

Sattel Team GbR, Thomas Heussen, Bünzer Straße 4 a, 24613 Aukrug-Bünzen, Tel. 04873 8714500, mobil 0152 02092260, info@sattel-team.de

Pferdeversicherung

23 R +V Versicherungen, VTV Vereinigte Tierversicherungen, Generalvertretung Birte Stapelfeldt, Dorfstr. 16 a, 23815 Strukdorf Telefon 04553 8953353, birte.stapelfeldt@ruv.de www.stapelfeldt.ruv.de

25 Itzehoer Versicherungen, Itzehoer Platz, 25521 Itzehoe, Telefon 04821 773-0, info@itzehoer.de, ww.itzehoer.de

Pferdeinhalation

24 Hipposalt – die mobile Salzkammer, Haygain- und Flexineb-Vermietung, Beratung und Verkauf, Inhaberin Katrin Rausch, Tel.: 01515-9 44 00 66 Am Heideteich 4, 24811 Owschlag, info@hipposalt.de, www.hipposalt.de

25 Pferdegespür – Alina Kempcke, Salt 'n' Horse – mobile Solekammer, Feddersdeich 1, 25878 Drage, Tel. 0172 39 22 075, pferdegespuer@gmail.com, www.pferdegespuer.de

Ausbildungszubehör

ways2liberty – natural horsemanship Zubehör, Imke Jürgensen & Patricia von Schwedes, www.ways2liberty.com

Fototherapie

LiveWave Beratung und Verkauf, Monika Schwannecke, Tel. 04324 1221, mobil 0172 4123368, lebggesund@swn-nett.de, www.lifewave.com/lebggesund

Pferderecht

Dr. Christine Conrad, Pferderecht, Arbeitsrecht, Forderungseinzug/Inkasso Deliusstr. 27, 24114 Kiel, Tel. 0431 72984833, info@conrad-recht.de www.conrad-recht.de

Pferdezucht und -verkauf

Wolfsberg Western Horses, Quarter Horses, Christine Petersen, Flügendorfer Str. 2, 24232 Schönkirchen, Tel. 04348 912703, petersen@wolfsberg-western-horses.de, www.wolfsberg-western-horses.de

Söl'ring Hoff Schurek, Zucht von Pintos – Kleinen Deutschen Reitpferden – Deutschen Reitponys, Flensburger Str. 29, 24997 Wanderup, Tel. 04606 1313, Fax 04606 965153, info@soelringhoff.de, www.soelringhoff.de

Gestüt Ludwigsburg, Familie Carl, Trakehner, Shagya-Araber, Gut Ludwigsburg, 24369 Waabs, Tel. 04358 98818, Fax 04358 98820, mobil 0177 7471417, www.gut-ludwigsburg.de

Shagya-Araber Gestüt Neuenbrook, Ingrid Früchtenicht, Ost 21, 25578 Neuenbrook, Tel. 04824 2127, www.shagya-zucht.de

Verlage

horseWOMAN Magazin, Längert-Verlag, Dagmar Längert, Holm 45, 24392 Süderbrarup, Tel. 04641 9862191, mobil 0172 9825298, info@horsetwoman-magazin.de, www.horsetwoman-magazin.de, info@laengert-verlag.de

Adressenverzeichnis

Verbände/Kammern/ Vereine

23 Pferdesportverband Schleswig-Holstein e. V., Maritres Hötger, Marienstr. 15, 23795 Bad Segeberg, Tel. 04551 88928, Fax 04551 889220, www.pferdesportverband-sh.de hoetger@psvsh.de

24 Pferdestammbuch Schleswig-Holstein/Hamburg e. V., Steenbeker Weg 151, 24106 Kiel, Tel. 0431 331776, Fax 0431 336142, info@pferdestammbuch-sh.de, www.pferdestammbuch-sh.de

DQHA – Deutsche Quarter Horse Association Schleswig-Holstein, Helga Hommel, 0160 95692458, Helga.hommel@dqha.de, www.dqha.de

Pferdedecken Reinigung

24 Werkstatt für Pferdedecken, Dietlind Hutzfeld, Reinigung und Reparatur Winter-Sommer-Ekzem-erdecken, Satteldecken, Bahnhofstr. 58, 24223 Schwentimental, Tel. 04307 821889, dietlindhutzfeldt@gmail.com, www.facebook.com/Werkstatt-für-Pferdedecken

Hufpflegemittel

71 Keralit Veterinär- und Pferdetechnik GmbH, Dipl.-Ing. Florian Ruff, Brenntenhau 1, 71106 Magstadt, Tel.: 07159 42848, Fax: 07159 42701, info@keralit.de, www.Keralit.de

LifeKinetik®-Kurse

Kerstin Sörensen, Sport- und Persönlichkeitsentwicklung, Hypnose, mentale Sportcoachings, Work-Life-Balance, Training und Workshop, 01522 4651980, info@kerstin-soerensen.de, www.kerstin-soerensen.de

Pensionsställe

24 Sport- und Pensionsstall Voß, euer Reitsportzentrum vor den Toren von Kiel, Spring- und Dressurausbildung und Beritt, Moorweg 4a, 24214 Schinkel, www.sps-schinkel.de, [fb.me/spschinkel](https://www.facebook.com/spschinkel)

Privatstall Hof Ritzebek, Wohin nach der Klinik? Rekonvaleszenz für verletzte, kranke und alte Pferde, abgestimmte, natürliche Rehamaßnahmen, individuelle Betreuung, Boxen, Pad-docks, Weide, Sabine Henf, Hof Ritzebek, 24222 Schwentimental OT Klausdorf, Ritzebeker Weg 138, Tel. 0173 2432830

Wolfsberg Western Horses, Zuchtstuten und Jungpferdeaufzucht, Christine Petersen, Flügendorfer Str. 2, 24232 Schönkirchen, Tel. 04348 912703, petersen@wolfsberg-western-horses.de, www.wolfsberg-western-horses.de

Galloway Star Ranch, Westernreitanlage, Westernsalon für Ihre Feier, Westerntraining, Westernkurse, Am Buchholz 8, 24321 Giekau, Josefine von Hollen 0172 5602190, info@galloway-star-ranch.de, www.galloway-star-ranch.de

Hof Nettelsee, Ausbildung nach klassisch-deutscher Reitlehre, Jungpferde/Korrektur/Weiterausbildung für Turnier und Freizeit. Pensionsstall, Seminare, Kurse, Lotta K. Hinz, Andreas Wiese, 24250 Nettelsee, mobil 0176 62759344, www.hof-nettelsee.de

WT-Ranch, Claudia Wilhelm, Westernreitanlage, Extreme Trail, Westerntraining, Pferdetherapie, Sattelshop, Dörpstraat 1, 24848 Boklund, 0173 8186872, info@claudia-wilhelm.de, www.claudia-wilhelm.de

Reiterhof Tramm, Dorotheenthal, 24351 Damp/Ostsee, Tel. 04352 5103 (Fax 5603) www.reiterhof-tramm.de, E-mail: verwaltung@reiterhof-tramm.de

Gestüt Ludwigsburg, Familie Carl, Trakehner, Shagya-Araber, Gut Ludwigsburg, 24369 Waabs, Tel. 04358 98818, Fax 0 4358 98820, mobil 0177 7471417, www.gut-ludwigsburg.de

Shagya-Araber Gestüt Neuenbrook, Ingrid Früchtenicht, Ost 21, 25578 Neuenbrook, Tel. 04824 2127, www.shagya-zucht.de

Ferienhöfe/Ferienwohnungen

Gut Ludwigsburg, Familie Carl, Trakehner, Shagya-Araber, Gut Ludwigsburg, 24369 Waabs, Tel. 04358 98818, Fax 04358 98820, mobil 0177 7471417, www.gut-ludwigsburg.de

Reiterhof Tramm, Dorotheenthal, 24351 Damp/Ostsee, Tel. 04352 5103, www.reiterhof-tramm.de

Adressenverzeichnis

Reitsportfachgeschäfte

23 Reitsport Dohm, Dorfstr. 6, 23824 Tensfeld, Tel. 04557 469, mobil: 0171 3206968, www.reitsport-dohm.de

Reitsport Dohm, Kurhausstr. 65, 23795 Bad Segeberg, Tel. 04551 87604, www.reitsport-dohm.de

24 Reitsport Pichler, Friedrichsorter Str. 21, 24159 Kiel-Friedrichsort, Tel. 0431 26092233, reitsport-pichler@gmx.de

MaxHors, Bequeme Sättel – perfekt angepasst! Reitsportzubehör, Bleeck 6, 24576 Bad Bramstedt, Tel.: 0177 5000500, andreas@maxhors.de, www.maxhors.de

Farm and Riding Equipment, Michaela Makosch, Gut Kronsburg, Kronsburger Redder 18, 24796 Bredenbek, Tel: 04334 1836216, kundenkontakt@reitsport-makosch-shop.de, Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 10–18 Uhr, Sa. 10–14 Uhr, www.reitsport-makosch-shop.de

25 Sattelkammer Laffrenzen, Meldorfer Str. 101, 25746 Heide, Tel. 0481 1520, Fax 0481 86776, www.sattelkammer-heide.de

Westernshop

WT-Ranch, Claudia Wilhelm, Westernreitanlage, Extreme Trail, Westerntraining, Pferdetherapie, Sattelshop, Dörpstraat 1, 24848 Boklund, 0173 8186872, info@claudia-wilhelm.de, www.claudia-wilhelm.de

Pferdefutter

24 Reitsport Pichler, Friedrichsorter Str. 21, 24159 Kiel-Friedrichsort, Tel. 0431 26092233, reitsport-pichler@gmx.de

Schiebecker.org, Stellmacher Weg 2, 24242 Felde, Tel. 04340 4990187, info@schiebecker.org, Öffnungszeiten Mo–Fr 9.00–17.00 Uhr, www.schiebecker.org

Farm and Riding Equipment, Michaela Makosch, Gut Kronsburg, Kronsburger Redder 18, 24796 Bredenbek, Tel: 04334 1836216, kundenkontakt@reitsport-makosch-shop.de, Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 10–18 Uhr, Sa. 10–14 Uhr, www.reitsport-makosch-shop.de

Balios Pferdefutter, J. A. Plambeck GmbH & Co. KG, Mühlenberg 6, 24582 Brügge, Tel. 04322 4490210, Fax 04322 4490219, www.mein-balios.com

Land & Freizeit Markt, Raiffeisenstr. 31, 24392 Süderbrarup, Tel. 04641 77136, Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 08.00–12.00 und 13.00–17.00 Uhr, www.landundfreizeit.de

Balios Pferdefutter, J. A. Plambeck GmbH & Co. KG, Mühlenberg 6, 24582 Brügge, Tel. 04322 4490210, Fax 04322 4490219, www.mein-balios.com

Land & Freizeit Markt, Raiffeisenstr. 2, 24589 Nortorf, Tel. 04392 914580, Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 08.00–12.00 und 13.00–17.00 Uhr, Sa. 08.00–12.00 Uhr, www.landundfreizeit.de

Land & Freizeit Markt, Busdorfer Str. 23, 24837 Schleswig, Tel. 04621 3014123, Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 09.00–18.00 Uhr, Sa. 09.00–14.00 Uhr, www.landundfreizeit.de

Land & Freizeit Markt, Gewerbepark 2, 24983 Handewitt, Tel. 04608 971610, Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 08.00–12.00 und 13.00–17.00 Uhr, www.landundfreizeit.de

Land & Freizeit Markt, Bahnhofstr. 2, 25821 Struckum, Tel. 04671 932341, Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 08.00–12.00 Uhr und 13.30–17.00 Uhr, Sa. 08.00–12.00 Uhr, www.landundfreizeit.de

Sattelkammer Laffrenzen, Meldorfer Str. 101, 25746 Heide, Tel. 0481 1520, Fax 0481 86776, www.sattelkammer-heide.de

Land & Freizeit Markt, Kirchenweg 5, 25938 Alkersum/Föhr, Tel. 04681 8788, Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 08.00–12.00 Uhr und 13.30–17.00 Uhr, Sa. 08.00–12.00 Uhr, www.landundfreizeit.de

Land & Freizeit Markt, Mittelweg 2, 25923 Süderlügum, Tel. 04663 1880074, Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 09.00–18.00 Uhr, Sa. 09.00–14.00 Uhr, www.landundfreizeit.de

Ergänzungsfutter

Effektive Mikroorganismen, EM-Inntal, Beratung, Seminare und Shop, Corina Blaase, Riesebyer Straße 2, 24360 Barkelsby, Telefon 04351 899191, info@em-inntal.de, www.em-inntal.de

Itzehoer Service » Unsere Pferdesportbeauftragten für Sie vor Ort



<https://www.itzehoer.de/landingpage/pferdesport.xhtml>



» **Sebastian Bonnet**
Versicherungsfachmann (HK)
Elmrhomer Str. 60, 25358 Horst
» **04126 3934990**



» **Sabine Dhillon**
Versicherungsfachfrau (HK)
Ochsenweider Landstr. 76, 21037 Hamburg
» **040 7373561**



» **Julia Eberhardt**
Versicherungsfachfrau (HK)
Dorfstr. 64, 24326 Dersau
» **04526 3394080**



» **Dieter Fleischmann**
Versicherungsfachmann (BWL)
Hauptstr. 29, 24969 Großenwiehe
» **04604 989340**



» **Sabine Hameister**
Versicherungsfachfrau (BWL)
Emkendorfer Str. 46, 24802 Emkendorf
» **04330 611**



» **Katharina Ketels**
Versicherungsfachfrau, Agentur/Partnerin
Böversgeest 69, 25826 St. Peter-Örding
» **04863 4769892**



» **Birgit Lamke**
Versicherungsfachfrau (BWL)
Sandweg 6, 25524 Heiligenstedtenenkaamp
» **04821 892754**



» **Doris Marxsen**
Versicherungsfachfrau (BWL)
Katzbeier Str. 6, 24060 Boklund
» **04623 1694**



» **Birgit Petersen**
Versicherungsfachfrau (BWL)
Bovelsbedder 3, 23684 Scharbeutz
» **04524 7030581**



» **Sharina Plambeck**
Versicherungsfachfrau
Keller Tor 2, 24619 Bomhöved
» **04323 7355**



» **Elisabeth Rasbe-Schümann**
Versicherungsfachwirtin
Klaus-Groth-Str. 3, 24223 Schwerdtfenthal
» **04307 8243310**



» **Rita Schmidt**
Versicherungsfachfrau (HK)
Uhländstr. 8, 23823 Berlin
» **04555 7144999**



» **Dörte Utecht-Frischmann**
Versicherungsfachfrau (BWL)
Höhnerkamp, 24327 Blekendorf
» **04381 5458**



» **Petra Voß**
Versicherungsfachwirtin
Herrenstr. 21, 24214 Gettorf
» **04346 602030**



» **Vivien Voß**
Vertrauensfrau
Hauptstr. 34, 24251 Osdrorf
» **04346 6010550**



» **Anke Witt**
Versicherungsfachfrau (BWL)
Uelshver Str. 16, 24906 Mittelangeln
» **04603 1456**

Itzehoer
Versicherungen
... und gut!

www.itzehoer.de



SCHUTZ FÜR
ROSS UND
REITER

Itzehoer Lösungen
» **Pferde-Haftpflicht**

» **Itzehoer Versicherungen**
Itzehoer Platz, 25521 Itzehoe
» **04821 773-0**
info@itzehoer.de

 **Itzehoer**
Versicherungen
... und gut!

www.itzehoer.de